



UNIVERSITÄT BERN

Vorlesungen
im Sommersemester
1967

Inhaltsverzeichnis

Mitteilungen für die Studierenden	1
Collegium generale	6
Vorlesungen der Fakultäten:	
Evangelisch-theologische Fakultät	6
Christkatholisch-theologische Fakultät	9
Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät	10
Medizinische Fakultät	17
Veterinär-medizinische Fakultät	31
Philosophisch-historische Fakultät	35
Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät	46
Sekundarlehramt	63
Kurse zur Ausbildung von Lateinlehrern	70
Audiovisuelle Sprachschule	71
Cours en langue française	71
Universitätssport	72
Akademische Preisaufgaben	74

Das *Rektorat*, die *Rektoratskanzlei*, die *Verwaltung* und die *Quästur* sowie die *Dekanate* der Evangelisch-theologischen, der Christkatholisch-theologischen, der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen, der Medizinischen und der Phil.-hist. Fakultäten befinden sich im Universitätsgebäude.

Die Rektoratskanzlei und die Universitätsverwaltung sind während des Semesters geöffnet von 9.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr, am Samstag bis 11.00 Uhr.

Mitteilungen für die Studierenden

Beginn der Immatrikulation: 17. April 1967

Dauer der Vorlesungen: 18. April bis 15. Juli 1967

Dauer der Immatrikulationen

Die ordentlichen Immatrikulationen finden vom 17. April bis 15. Mai 1967 statt; nachträgliche Immatrikulationen nur ausnahmsweise bei ausreichender Begründung.

Bei der persönlichen Anmeldung in der Rektoratskanzlei sind im Original vorzulegen: Maturitätszeugnis, Abgangszeugnisse von früher besuchten Universitäten und, bei unterbrochenem Studium, ein bis in die letzte Zeit reichendes Sittenzeugnis, ferner zwei Passbilder.

Aufnahme für das Sekundarlehrerstudium erfordert frühzeitige Anmeldung: für das Wintersemester bis 1. Oktober, für das Sommersemester bis 1. Dezember.

Exmatrikulation

Wer die Universität verlassen will, hat sich abzumelden (§ 8 des Reglementes über die Disziplin). Die Exmatrikulation hat *auf Schluss eines Semesters zu erfolgen (bis zum 31. März im Wintersemester und bis zum 30. September im Sommersemester)*.

Kollegiengeldpauschale

(inkl. Semestergebühren)

Theologische, Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche, Phil.-hist. Fakultät Fr. 155.—. Med. (Med.-dent., pharm.), Vet.-med. Fakultät Fr. 290.—. Phil.-nat. Fakultät Fr. 220.—. Assistenten aller Fakultäten Fr. 30.—. Auskultanten bis 5 Wochenstunden Fr. 25.—, bis 10 Wochenstunden Fr. 50.— usw.

Wer den *Hilfsfonds für notleidende Studenten* zu unterstützen wünscht, zahlt Fr. 2.— mehr ein.

Damit die *Legikarte* verlängert werden kann, sind in der Rektoratskanzlei vorzuweisen: *Postquittung, Doppel des ausgefüllten Testatheftes, erneuerte AHV-Karte, ausgefüllte Fragebogen*.

Auskultanten haben den *ausgefüllten Auskultantenausweis mit Doppel* auf der Universitätsverwaltung abzugeben oder einzusenden.

Wer bis zum *30. November / 15. Mai* seine Formalitäten nicht erfüllt hat, wird aus der Liste der Studierenden gestrichen.

Alters- und Hinterlassenenversicherung (AHV) Invalidenversicherung (IV) und Erwerbsersatzordnung (EO)

Vom 20. Altersjahr an entrichtet jeder Student pro Kalenderjahr einen Beitrag von Fr. 15.—. Für Ausländer bestehen besondere Vorschriften (Ausländerausweis vorlegen).

Erwerbstätige Studierende, auf deren Erwerbseinkommen im Jahr ein AHV/IV/EO-Beitrag von mindestens Fr. 15.— entrichtet wurde, werden von der Bezahlung der AHV/IV/EO-Semesterbeiträge befreit, sofern eine entsprechende Bescheinigung über die geleisteten AHV/IV/EO-Beiträge vorgelegt wird. Andernfalls können die im gleichen Zeitraum geleisteten AHV/IV/EO-Jahresbeiträge von der Gemeinde-Ausgleichskasse der Stadt Bern (Kramgasse 5) zurückgefordert werden. Für das Rückerstattungs-gesuch sind besondere Formulare von der Rektoratskanzlei zu beziehen. *Die AHV/IV/EO-Beiträge werden für das ganze Jahr (Fr. 15.—) im Wintersemester erhoben.*

Tuberkuloseversicherung für Studenten

Die Versicherung bezweckt die Unterstützung von Studenten und Dozenten der schweizerischen Hochschulen, die sich infolge einer Tuberkulose-erkrankung einer Sanatoriumskur unterziehen müssen.

Die Tuberkuloseversicherung für Studenten richtet unter folgenden Voraussetzungen und Bedingungen Beiträge an die Kosten eines Kuraufenthaltes in einem Sanatorium aus:

Für die Dauer von insgesamt 720 Tagen und bis zu einem Höchstbetrag von Fr. 24.— pro Tag übernimmt sie die Aufenthaltskosten, soweit diese nicht von der Krankenkasse der Universität oder einer anderen Krankenkasse getragen werden. Studenten und Dozenten sind in der Wahl des Sanatoriums frei. Der die Höchstgrenze von Fr. 24.— pro Tag übersteigende Betrag des Tagespensionspreises ist vom Patienten selber zu tragen. Gesuche sind der Universitätsverwaltung einzureichen, wo auch die Anmeldeformulare für die Geltendmachung des Leistungsanspruches sowie das Formular für das Arztzeugnis bezogen werden können.

Stipendien- und Darlehenskasse

Die Stipendien- und Darlehenskasse kann Studierenden Unterhalts-, Kolleggeldstipendien und Darlehen gewähren.

Erneuerungsgesuche für das Sommersemester sind bis spätestens 1. März

und für das Wintersemester bis spätestens 1. September der Universitätsverwaltung einzureichen.

Erstmalige Gesuche für das Sommersemester müssen bis zum 1. März oder spätestens bis zum 1. Mai und für das Wintersemester bis zum 1. September oder spätestens dem 1. November eingereicht werden. Nach diesen Terminen eingereichte Gesuche können nicht berücksichtigt werden.

Bei der Universitätsverwaltung können das Reglement, das Gesuchformular und das Merkblatt bezogen werden.

Studentenversicherung

Die immatrikulierten Studierenden, ausgenommen die Beurlaubten, sind gegen die Folgen von *Betriebsunfällen* versichert. Die Prämie ist in den Semestergebühren eingeschlossen. *Meldestelle für Betriebsunfälle*: Universitätsverwaltung (Tel. 23 66 22).

Studentenkrankenkasse

Jeder immatrikulierte Studierende gehört der Studentenkrankenkasse an. Die Statuten der Kasse geben über die Leistungen nähere Auskunft. Für die Behandlung stehen die Polikliniken der Universität zur Verfügung (nähere Angaben im Verzeichnis der Behörden, Lehrer, Studienanstalten und Studierenden der Universität).

Testaterteilung

Die An- und Abmeldung bei den Dozenten hat persönlich zu geschehen. Die Anmeldung zum Testat ist erst nach der Bezahlung der Kolleggeldpauschale gestattet.

Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung

findet zweimal im Jahr, im März und im September, statt. Die Anmeldungen sind bis zum 31. Januar für die Frühjahrsprüfung und bis zum 31. Juli für die Herbstprüfung an den Sekretär der kantonalen Maturitätskommission, Dr. Ch. Lang, Schosshaldenstrasse 16a, Bern, zu richten. Dazu ist ein Formular zu verwenden, das bei der kantonalen Erziehungsdirektion bezogen werden kann. Massgebend für die Durchführung der Prüfungen ist das „Reglement für die ausserordentlichen Maturitätsprüfungen des Kantons Bern“, das beim kantonalen Lehrmittelverlag, Moserstrasse 2, Bern, bezogen werden kann. Die ausserordentliche kantonale Maturitätsprüfung berechtigt nicht zu den eidgenössischen Prüfungen für Mediziner, Zahnärzte, Pharmazeuten und Veterinäre.

Zulassungsprüfung für die Immatrikulation an der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Kandidaten, die nicht im Besitze eines Maturitätszeugnisses sind, haben die Möglichkeit, zum Studium an der wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung der Rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät auf Grund einer besonderen Zulassungsprüfung immatrikuliert zu werden. Diese Prüfung wird an Stelle des Maturitätszeugnisses auch als Vorbedingung für die Doktor- und Lizentiatenprüfung anerkannt.

Die nächste Prüfung findet in der ersten Woche des Wintersemesters 1967/68 statt. *Es werden nur Kandidaten zugelassen, die 1967 das 24. Lebensjahr vollendet haben.* Die Anmeldungen, die sämtliche in § 3 des Prüfungsreglementes aufgeführten Angaben – und insbesondere die Quittung über die einbezahlte Prüfungsgebühr – enthalten müssen, sind spätestens bis zum 15. September 1967 zuhänden des Präsidenten an das Sekretariat der Zulassungsprüfungskommission, c/o Volkswirtschaftliches Institut der Universität, Vereinsweg 23, Bern, zu richten. Zustellung an die Privatadresse des Präsidenten ist zu unterlassen.

Auskunft

über Studienverhältnisse und Bezug der Reglemente in der Rektoratskanzlei. Schriftlichen Anfragen ist Rückporto beizulegen.

Schweizerische Dissertationszentrale

Die Studenten werden gebeten, in ihrem eigenen Interesse, nach Vereinbarung mit dem die Dissertation leitenden Professor, ihr Thema der Schweizerischen Dissertationszentrale, Hallwylstrasse 15, Bern, zu melden. Die Zentrale gibt anhand ihrer Kartothek gratis Auskunft, ob das gewählte Thema schon bearbeitet wird.

Bibliotheken

Den Angehörigen der Universität stehen folgende Bibliotheken offen:

- a) **Stadt- und Universitätsbibliothek**, Kesslergasse 41. Geöffnet werktags 8–12, 13–21 Uhr, Samstag bis 17 Uhr.
- b) **Schweizerische Landesbibliothek**, Hallwylstrasse 15. Enthält nur *Helvetica*. Benützung für jedermann unentgeltlich. Lesesaal geöffnet Montag bis Freitag 9–12, 14–18 Uhr, Samstag 9–12, 14–17 Uhr, Mittwohabend 19–21 Uhr. Katalogsaal: Montag bis Samstag 9–12, 14–17 Uhr, Mittwohabend 19–21 Uhr. Ausleihe: Montag bis Samstag 10–12, 14–16 Uhr, Mittwohabend 19–21 Uhr. Juli und August Samstag nachmittags geschlossen.
Schweizerischer Gesamtkatalog in der Landesbibliothek. Nachweisstelle ausländischer Literatur in schweizerischen Bibliotheken (Einzelwerke und Zeitschriften). Geöffnet Montag bis Freitag 8–12, 14–18 Uhr, Samstag 8–12 Uhr.

- c) **Bürgerbibliothek.** Handschriften zur Berner- und Schweizergeschichte; Sammlung mittelalterlicher Manuskripte (Bongarsiana). Geöffnet werktags 9–12, 14–18 Uhr, Samstag bis 17 Uhr.
- d) **Bibliothek des Eidgenössischen Statistischen Amtes,** Hallwylstrasse 15. Wirtschaftswissenschaftliche und statistische Dokumentation. Ausleihe und Lesezimmer geöffnet während der Bürostunden der Bundesverwaltung.
- e) **Schweizerische Volksbibliothek** (Öffentliche Stiftung), Hauptstelle Bern, Hallerstrasse 58. Einzelausleihe von **Berufs- und Fachliteratur** für jedermann. *Vormittags:* Dienstag bis Samstag 10–12 Uhr; *nachmittags:* Montag 13–16, Dienstag und Donnerstag 16–19 Uhr (Verfasser- und Sachkatalog allgemein zugänglich; gedruckte Kataloge käuflich).
- f) **Kantonale Gewerbebibliothek** (Gewerbemuseum), Kornhaus, 1. Stock, Zeughausgasse 2. Bücher, Mappenwerke und Zeitschriften, Gewerbe, Handwerk, Technik, Kunst, Kunstgewerbe und Volkswirtschaft betreffend. Benützung ist unentgeltlich. Öffnungszeiten:
- | | |
|--------------------|-----------------|
| Montag bis Freitag | 9–12, 14–17 Uhr |
| Samstag | 9–12, 14–16 Uhr |
- g) **Schweizerische Osteuropa-Bibliothek,** Jubiläumsstrasse 41. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8–12 Uhr und 13.30–18 Uhr.

Museen

Das **Berner Kunstmuseum,** Hodlerstrasse 12, ist täglich von 10–12 und 14–17 Uhr geöffnet. Studierende der Universität haben gegen Vorweisung ihrer Legitimationskarte für die Sammlung freien Eintritt, für Ausstellungen Ermässigung.

Das **Bernische Historische Museum,** Helvetiaplatz 5, mit historischen, ur- und frühgeschichtlichen und völkerkundlichen Sammlungen, ist täglich von 9–12 Uhr (sonntags von 10–12 Uhr) und von 14–17 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

Das **Naturhistorische Museum** der Burgergemeinde Bern, Bernastrasse 15, mit zoologischen, mineralogisch-geologisch-palaeontologischen Sammlungen. Für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit Eintritt frei.

Schweizerisches Alpines Museum, Helvetiaplatz 4, Kartographie, Reliefs, Erschliessung der Alpen, Volkskunde. Für Studierende gegen Vorweisung der Legitimationskarte während der Besuchszeit Eintritt frei.

Konservatorium für Musik in Bern, Kramgasse 36. Sprechstunde des Direktors: Mittwoch 16–17 Uhr (Vor Anmeldung erwünscht). Das Sekretariat ist geöffnet: Dienstag bis Samstag 9–12 Uhr; Montag bis Freitag 14–17 Uhr.

Die Studienbibliothek des Konservatoriums für Musik steht den immatrikulierten Hörern der musikwissenschaftlichen Vorlesungen und Übungen *unentgeltlich* zur Benützung offen. Geöffnet am Dienstag von 13.30–15 Uhr, Mittwoch 15–17 Uhr, Donnerstag 9–11, 15–17 Uhr, Freitag 15–17 Uhr.

Schweizerische Zentralstelle für Hochschulwesen, Zürich 6, Beckenhofstrasse 31, Tel. (051) 26 96 94. Auskunft über in- und ausländische Hochschulen.

Collegium generale

1. **Gemeinschaftsseminar in Münchenwiler**, vom 18. bis 21. Mai 1967:
Probleme der literarischen Übersetzung.
Durchgeführt von den Professoren: **Fricker, Heinimann, Kohlschmidt, Theiler, Walzer.** Als Gäste des Collegium generale: Prof. Dr. **H. Bornkamm**, Heidelberg, und Prof. Dr. **H. Friedrich**, Freiburg i. Br.

Evangelisch-theologische Fakultät der Universität Bern *

2. *Erklärung ausgewählter Psalmen.* Montag, Mittwoch, Freitag 8–9
Prof. **J. J. Stamm**
3. *Erklärung der Genesis (Kap. 1–25).* Montag, Mittwoch, Freitag 9–10
Derselbe
- Orientalia*, siehe Nrn. 428, 429
4. *Hebräischkurs für Anfänger II.* Dienstag 17–19, Mittwoch 13.30–15, Freitag 17–18
Prof. **Dora Scheuner**
5. *Hebräischkurs für den 2. Lehrgang I.* Montag 17–19, Mittwoch 10–12, Freitag 15–16
Dieselbe
6. *Kursorische Lektüre: Sacharja.* Freitag 18–19.30
Dieselbe
7. *Erklärung des Römerbriefes (Kap. 1–8).* Montag 10–12, Donnerstag 10–11
Prof. **Chr. Maurer**
8. *Erklärung des 1. Petrusbriefes.* Dienstag 8–10
Derselbe
9. *Kolloquium über neuere Literatur zu den synoptischen Evangelien.* 1 stündig, nach Vereinbarung
Derselbe
10. *Erklärung der Apostelgeschichte (Kap. 1–12).* Dienstag 14–16
Prof. **H. Bietenhard**
- Neutestamentliche Wissenschaft.* Prof. **R. Morgenthaler**
(beurlaubt)

Anmerkung:

Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit der Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

11. *Pietismus, Aufklärung, Idealismus.* Montag, Mittwoch,
Freitag 8–9 Prof. **K. Guggisberg**
12. *Der Protestantismus im 19. und 20. Jahrhundert.* Donners-
tag 8–9 Derselbe
13. *Kirchengeschichtliches Repetitorium.* Donnerstag 9–10 Derselbe
14. *Christentum, Krieg und Frieden.* Dienstag 11–12 Pd. **A. Lindt**
15. * *Religionsgeschichte IV: Iran, Islam.* Montag 10–11 **J. J. Stamm**
16. * *Repetitorium der Religionsgeschichte.* Mittwoch 10–11 N. N.
17. * *Einführung in die Psychopathologie.* Dienstag 11–12 N. N.
18. *Pastoraltheologie III: allgemeine Seelsorge.* Dienstag 10–11 N. N.
19. *Kolloquium über Probleme der Pastoraltheologie.* Mitt-
woch 9–10 N. N.
20. *Dogmatik, IV. Teil: Eschatologie, Christologie, Trinität.*
Dienstag 8–10 Prof. **G. W. Locher**
21. *Dogmengeschichte IV. Teil: Vom 16. Jahrhundert bis zur
Gegenwart.* Donnerstag 8–10 Derselbe
- Die Vorlesungen für Ethik werden später bekanntgegeben.
22. *Philosophiegeschichte IV: Von Hegel bis zur Gegenwart.*
Donnerstag 10–12, Freitag 11–12 Prof. **U. Neuenschwander**
23. *Religionsphilosophie IV.* Mittwoch 11–12 Derselbe
24. *Die kirchlichen Amtshandlungen II.* Mittwoch 10–11 Prof. **H. Dürr**
25. *Kolloquium über Kinderlehre und Unterweisung.* Mitt-
woch 11–12 Derselbe
26. * *Indonesia Raja (Volk, Kirche, Mission).* Freitag 10–11 Derselbe

27. *Vokal- und Orgelmusik im evangelischen Gottesdienst.*
Montag 15–16 Lektor G. Aeschbacher
28. *Lateinkurs für Anfänger I.* Montag- und Donnerstagnach-
mittag, 4stündig, nach Vereinbarung Lektor H. Buchs
29. *Griechischkurs für Anfänger II.* Montag- und Donnerstag-
nachmittag, 3stündig, nach Vereinbarung Derselbe
- Griechische Lektüre, siehe Nr. 445.

Anmerkung:

Kinderpsychiatrie, siehe Nr. 291.

Seminar

30. *Alttestamentliches Seminar: Die Lieder vom Gottesknecht.*
Donnerstag 16–18 Prof. J. J. Stamm
31. *Neutestamentliches Proseminar: Gleichnisse Jesu.* Donners-
tag 16–18 Prof. Chr. Maurer
32. *Kirchengeschichtliches Seminar: Der Berner Synodus von*
1532. Montag 16–18 Prof. K. Guggisberg
33. *Systematisches Seminar: Die Christologie in der evangeli-*
schen Theologie von der Reformation bis zur Gegenwart.
Freitag 16–18 Prof. G. W. Locher
34. *Philosophisches Seminar: Karl Jaspers, Vernunft und Exi-*
stenz. Dienstag 16–18 Prof. U. Neuenschwander
35. *Homiletisches Seminar.* Montag 16–18 Prof. H. Dürr
36. *Katechetisches Seminar.* Dienstag 14–15.30 Derselbe
37. *Praktikum kirchlichen Orgelspiels für Theologiestudenten*
mit Klaviervorbildung. Freitag 14–16 Lektor G. Aeschbacher
38. *Praktisch-theologischer Kurs für Pfarramtskandidaten.*
5 Wochen. Ende April bis Anfang Juni
Prof. H. Dürr, Lektor M. U. Balsiger

Christkatholisch-theologische Fakultät

39. *Spezielle Einleitung in das Alte Testament I.* Donnerstag
10–12 Prof. A. E. Rüthy
40. *Erklärung der Genesis.* Mittwoch, Freitag 10–12 Derselbe
41. *Spezielle Einleitung in das Neue Testament.* Dienstag 17–19
Prof. K. Stalder
42. *Erklärung des Johannesevangeliums.* Mittwoch 14–16,
Freitag 14–15 Derselbe
43. *Das Hochmittelalter.* Dienstag 15–16 Prof. W. Frei
44. *Kolloquium: Das Compendium Theologiae des Thomas von
Aquin.* Dienstag 14–15 Derselbe
45. *Aristoteles und die historisch-philologische Methode der
Schriftauslegung.* Dienstag 16–17 Derselbe
46. *Pneumatologie.* Mittwoch 8–10 Prof. U. Küry
47. *Pastoraltheologie I.* Donnerstag 8–10 Derselbe
48. *Homiletik.* Freitag 15–16 Prof. K. Stalder

Seminar

49. *Alttestamentliches Proseminar: Fragen der Quellenscheidung
im Pentateuch.* Samstag 8–10 Prof. A. E. Rüthy
50. *Neutestamentliches Seminar: Lektüre des Corpus Hermeti-
cum.* Donnerstag 14–16 Prof. K. Stalder
51. *Systematisches Seminar: Grundprobleme der Dogmatik.*
Dienstag 8–10 Prof. U. Küry

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät *

A. Rechtswissenschaft

- | | | |
|--|---|-------------------|
| Allgemeine
Rechtslehre,
Rechts-
philosophie,
Rechts-
geschichte | 52. <i>Römisches Privatrecht II: 1. Obligationenrecht.</i> Dienstag
10–12, Mittwoch 8–9 | Prof. A. Beck |
| | 53. <i>Römisches Privatrecht II: 2. Sachenrecht.</i> Montag 8–10 | Pd. J. Hofstetter |
| | 54. <i>Romanistisches Seminar: Übungen für Anfänger.</i> Mittwoch
14–16 | Derselbe |
| | 55. <i>Deutsches Privatrecht.</i> Montag 10–12, Donnerstag 8–10 | Prof. P. Liver |
| | 56. <i>Bernische Rechtsgeschichte.</i> Freitag 8–10 | Prof. R. Bäumlin |
| Privatrecht | 57. <i>Schweizerisches Zivilgesetz: Erbrecht.</i> Montag 17–19, Mitt-
woch 8–10 | Prof. A. Beck |
| | 58. <i>Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Besitz und Grundbuch.</i>
Montag 9–10, Dienstag 9–11, Donnerstag 10–11 | Prof. P. Liver |
| | 59. <i>Juristisches Seminar: Übungen im Personen- und Sachen-
recht.</i> Montag 17–19 | Derselbe |
| | 60. <i>Schweizerisches Obligationenrecht II: Die einzelnen Ver-
tragsverhältnisse.</i> Montag, Mittwoch 8–9, Donnerstag 7–9 | Prof. H. Merz |
| | 61. <i>Schweizerisches Zivilgesetzbuch: Familienrecht.</i> Montag
10–12, Mittwoch 9–10, Donnerstag 9–10 | Derselbe |
| | 62. <i>Obligationenrecht für Nationalökonomien II (mit ausgewähl-
ten Kapiteln aus dem übrigen Zivilrecht).</i> Montag 9–10,
Mittwoch 8–10 | Prof. R. Bär |
| | 63. <i>Privatrechtliche Übungen für Juristen.</i> Mittwoch 14–16 | Derselbe |

Anmerkung:

Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich auch Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit der Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

64. *Übungen zum Allgemeinen Teil des Obligationenrechts. Für Anfänger.* Freitag 14–16 Pd. J. Hofstetter
65. *Privatversicherungsrecht II: Die einzelnen Versicherungszweige.* Montag 14–16 Prof. W. König
66. *Notariatsrecht II.* Donnerstag 14–16 Prof. H. Marti
67. *Exercices pratiques en droit civil.* Vendredi 10–12 Dr. P. Jolidon
68. *Codice civile svizzero: diritto ereditario (II parte).* Venerdì 14–16, quindicinalmente Lettore St. Ghiringhelli
69. *Diritto ereditario: casi pratici elementari.* Venerdì 10–12, quindicinalmente Lo stesso
70. *Handelsrecht III: Wertpapierrecht.* Montag 10–12 Prof. R. Bär
71. *Übungen im Handelsrecht für Juristen.* Freitag 7–9 Prof. M. Kummer
72. *Handelsrechtliche Übungen für Nationalökonomien.* Donnerstag 14–16 Prof. R. Bär
73. *Droit d'auteur.* Jeudi 14–15 J. Voyame
74. *Droit de la concurrence (en particulier loi sur la concurrence déloyale).* Jeudi 15–16 Le même
75. *Bundeszivilprozess.* Freitag 10–12 Prof. M. Kummer
76. *Übungen im Zivilprozessrecht.* Dienstag 20–21.30 Derselbe
77. *Übungen im Schuldbetreibungs- und Konkursrecht.* Dienstag 14–16 Pd. K. Amonn
78. *Strafrecht. Besonderer Teil I (1.–6. Titel).* Dienstag 15–18 Prof. H. Walder
79. *Strafrechtspraktikum I.* Dienstag 11–13 Prof. H. Schultz
80. *Strafrechtspraktikum II.* Montag 15–17 Prof. H. Walder

81. *Repetitorium des Strafrechts. Allgemeiner Teil. Für Kandidaten des Teilexamens.* Montag 16–18 Prof. A. Haefliger
82. *Repetitorium des Strafrechts, allgemeiner und besonderer Teil. Für Staatsexamenskandidaten und Doktoranden.* Dienstag 16–18 Prof. H. Schultz
83. *Allgemeines Strafprozessrecht.* Mittwoch 17–19 Derselbe
84. *Bundesstrafprozessrecht.* Freitag 14–16 Prof. H. Walder
85. *Übungen im Strafverfahren des Kantons Bern, insbesondere im Rechtsmittelverfahren.* Samstag 8–10 Prof. J.-P. Rüedi
87. *Procédure pénale cantonale, IIe partie.* Vendredi 14–16 H. Béguelin
- Gerichtliche Medizin für Juristen.* Gemeinsam mit Prof. H. Schultz und Prof. A. Hässig. Donnerstag 16–18 Prof. E. Läuپی
- Siehe Nr. 193
- Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik, siehe Nr. 290
88. *Allgemeines Staatsrecht.* Mittwoch 10–12, Donnerstag 10–12 Prof. H. Huber
89. *Geschichte der Staatstheorien I.* Dienstag 10–12 Derselbe
90. *Übungen im Schweizerischen Bundesstaatsrecht.* Donnerstag 14–16 Prof. R. Bäumlin
91. *Staats- und rechtstheoretisches Seminar. Für Fortgeschrittene.* Voranmeldung erforderlich. Montag 19.45–21.30 Derselbe
92. *Verwaltungsrechtspraktikum.* Mittwoch 16–18 Prof. G. Roos
93. *Das Staatsrecht der Kantone.* Montag 14–16 Prof. H. Marti
94. *Verwaltungskontrolle und Verwaltungsrechtsschutz.* Dienstag 17–19 Prof. F. Gygi
95. *Völkerrecht.* Montag 17–19, Freitag 10–12 Prof. R. Bindschedler
96. *Übungen im Bundessteuerrecht.* Mittwoch 8–10 Prof. E. Känzig
97. *Grundfragen des Wirtschaftsrechts.* Dienstag 10–11 Prof. R. Probst

Öffentliches
Recht,
Völkerrecht,
Kirchenrecht

Wirtschafts-,
Steuer- und
Arbeitsrecht

98. *Einführung in das Finanzrecht, einschliesslich Rechtsfragen der Finanzplanung.* Dienstag 11–12 Prof. R. Probst
99. * *Arbeitskonflikte (Kollektives Arbeitsrecht II).* Freitag 11–12 Prof. E. Schweingruber
100. *Arbeitsrechtliches Seminar (praktische Fälle aus dem gesamten Arbeitsrecht, zugleich Repetitorium).* Freitag 14–16 Derselbe
101. *Cours résumé de droit fiscal (impôts directs) avec accent particulier sur le droit bernois.* Vendredi 16–18 Dr. W. Ryser

B. Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

102. *Übungen zur Technik des wissenschaftlichen Arbeitens für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler.* Durch den Oberassistenten. Mittwoch 16–17 Prof. E. Tuchtfeldt **Technik des wissenschaftlichen Arbeitens**
103. *Theorie der Wirtschaftssysteme.* Dienstag 15–17, Freitag 10–11 Prof. H. Sieber **Theoretische Nationalökonomie und Finanzwissenschaft**
104. *Konjunkturtheorie.* Freitag 16–18 Derselbe
105. *Seminar für höhere Semester. (Mit beschränkter Teilnehmerzahl; Anmeldung beim Assistenten.)* Montag 15–17 Derselbe
106. *Proseminar: Repetitorium der Vorlesung: Grundzüge der theoretischen Nationalökonomie.* Durch den Assistenten. Montag 13.30–15 Derselbe
107. *Einführung in die theoretische Nationalökonomie für Studierende der Rechtswissenschaft, II. Teil.* Dienstag 15–17 Prof. H. G. Bieri
108. *Übungen für mittlere und fortgeschrittene Semester.* Dienstag 13–15 Derselbe
109. *Einführung in die Makroökonomie (diese Vorlesung ersetzt die Vorlesung Konjunkturtheorie und dient gleichzeitig als Grundlage für die Finanzwissenschaft II).* Montag 14–17 Derselbe

**Praktische
National-
ökonomie**

110. *Proseminar: Übungen und Repetitionen (Finanzwissenschaft)*. Durch den Assistenten. Freitag 14–16 Prof. H. G. Bieri
111. *Histoire des théories économiques*. Mardi 9–10 Prof. F. Schaller
112. *Les théories des échanges internationaux*. Mardi 10–11 Le même
113. *Einführung in die Wachstumstheorie*. Dienstag 16–17 Pd. K. Kleps
114. *Volkswirtschaftliche Aspekte der Subventionspolitik (Seminar für mittlere Semester)*. Freitag 10–12 Prof. P. Stocker
115. *Wirtschaftspolitisches Kolloquium für Examenskandidaten (nur einmal belegbar, Eintrittsprüfung)*. Freitag 14–16 Derselbe
116. *Wirtschaftspolitisches Proseminar*. Durch die Assistenten. Montag 17–19 Prof. P. Stocker, Prof. E. Tuchtfeldt
117. *Grundzüge der praktischen Nationalökonomie (2. Teil: Theorie der Wirtschaftspolitik)*. Donnerstag, Freitag 14–16 Prof. E. Tuchtfeldt
118. *Wirtschaftspolitisches Kolloquium für Examenskandidaten*. Freitag 10–12 Derselbe
119. *Agrarpolitik II*. Montag 17–19 Prof. K. Rudolf
120. *Bank- und Börsengeschäfte II. Teil*. Montag 17–19 Prof. E. Albisetti
121. *Allgemeine und schweizerische Verkehrspolitik (einschliesslich der rechtlichen Grundlagen der verschiedenen Verkehrsmittel sowie des Post- und Nachrichtenverkehrs). Mit Kolloquien*. Dienstag 14–15, Mittwoch 8–10 Prof. H. R. Meyer
122. *Wachstumsprobleme im Fremdenverkehr*. Freitag 10–11 Prof. P. Risch
123. *Kolloquium über aktuelle Fragen des Fremdenverkehrs*. Freitag 11–12 Derselbe
124. *Energiewirtschaftspolitik*. Dienstag 15–16 Pd. K. Kleps

Sozialpolitik

125. *Grundfragen der Sozialpolitik (Kolloquium; gilt als Spezialvorlesung)*. Donnerstag 14–16 Prof. P. Stocker

126. *Personalpolitik. Vorlesung und Kolloquium, aufbauend auf schriftlichen Unterlagen, die nach Erscheinen des Vorlesungsverzeichnisses am schwarzen Brett der Fakultät bekanntgegeben werden.* Dienstag 10–12
Prof. W. Müller
127. *Unternehmungspolitik. Vorlesung und Kolloquium, aufbauend auf schriftlichen Unterlagen, die nach Erscheinen des Vorlesungsverzeichnisses am schwarzen Brett der Fakultät bekanntgegeben werden.* Dienstag 17–19, alle 14 Tage
Derselbe
128. *Betriebswirtschaftliche Übungen.* Mittwoch 10–12
Derselbe
129. *Kolloquium für Diplomarbeitkandidaten.* Mittwoch 17–19, alle 14 Tage
Derselbe
130. *Kolloquium für Examenskandidaten.* Mittwoch 17–19, alle 14 Tage
Derselbe
131. *Einführung in die Betriebswirtschaftslehre. II. Teil.* Donnerstag 10–12
Prof. P. Tlach
132. *Planung und Budgetierung in der Unternehmung.* Dienstag 17–19, alle 14 Tage
Derselbe
133. *Einführung in die dynamische Programmierung.* Mittwoch 16–17
Derselbe
134. * *Probleme der Rationalisierung im Büro. Mit Übungen.* Dienstag 10–12
Derselbe
135. *Gruppenseminar: Analyse von Gruppenprozessen. 17.–22. April 1967, im betriebswirtschaftlichen Institut.* Anmeldung erwünscht
Derselbe
136. *Proseminar.* Zusammen mit Assistenten des betriebswirtschaftlichen Instituts. Mittwoch 17–19
Derselbe
137. *Finanzwirtschaft der Unternehmung.* Mittwoch 14–16
Prof. J. J. Schwenter
138. *Betriebswirtschaftliche Aspekte der Mehrbetriebsunternehmung (Konzern) II.* Mittwoch 16–17
Derselbe

139. *Datenverarbeitung II*. Mittwoch 10–12 Pd. E. Langenegger
140. *Plankostenrechnung*. Donnerstag 10–12, alle 14 Tage Derselbe
141. *Spezielles Buchführungspraktikum für Fürsprecher, Notare und Nationalökonom*en. Montag 15–17 Lektor E. Gerhardt
142. *Buchführungspraktikum I (Beginn des 4-Semesterzyklus für Handelslehrer und Betriebswirtschaftler)*. Donnerstag 16–18 Derselbe
143. *Technik des Bankkontokorrentes*. Donnerstag 18–19 Derselbe
- Steuer-
wirtschafts-
lehre**
144. *Die Sonderbilanzen der Unternehmung und die Gewinnsteuer*. Mittwoch 17–19 Prof. E. Känzig
145. *Übungen in der betrieblichen Steuerwirtschaftslehre*. Donnerstag 10–12 Derselbe
- Soziologie**
146. *Soziologie der Familie. Vorlesung und Kolloquium*. Dienstag 8–10 Prof. K. Mayer
147. *Soziologisches Seminar: Soziale Schichtung und Mobilität II*. Donnerstag 16–17.30 Derselbe
148. *Rollenanalyse*. Durch den Oberassistenten. Donnerstag 8–9 Derselbe
149. *Übungen zur Rollenanalyse*. Durch den Oberassistenten. Donnerstag 9–10 Derselbe
- Siehe auch Nachtrag Nr. 847
150. * *Grundzüge der Organisationssoziologie (mit Übungen)*. Montag 10–12 Prof. P. Atteslander
- Siehe auch Nachtrag Nr. 843 Derselbe
- Sozial- und
Wirtschafts-
geschichte**
151. * *Die Parteien in der Schweiz. Ursprung, Standort und Zukunftsaussichten*. Freitag 8–10 Prof. E. Gruner
152. *Seminar für Soziologie der Politik (in Zusammenhang mit der Vorlesung, für Fortgeschrittene, Voranmeldung erforderlich): Eigentümlichkeiten der Schweizer Parteien*. Mittwoch 8–10 Prof. E. Gruner, Pd. B. Junker
- Staat und Partei im Sowjetsystem 1917–1967*. Siehe Nachtrag Nr. 848 Prof. L. Révész

153. *Statistik II. Mit Übungen (Streuungs-
massen, Abhängigkeitsmassen, Prüfverfahren)*. Dienstag 17–19, Mittwoch
14–16 Statistik
Prof. W. Wegmüller
154. *Wirtschaftswissenschaftliche Probleme in mathematischer
Darstellung*. Donnerstag 10–12, alle 14 Tage Derselbe
155. *Methodik des Handelsfachunterrichtes. Kolloquium für
Handelslehramtskandidaten*. Montag 14–15 Methodik
des Handels-
unterrichtes
Lektor E. Gerhardt
- Pädagogisches Proseminar Ia, Ib, siehe Nrn. 824, 825
Pädagogisches Proseminar II a, siehe Nr. 411
Pädagogisches Seminar, siehe Nr. 413
156. *Publizistische Grundfragen*. Samstag 7.15–8 Prof. S. Frey Zeitungs-
kunde
157. *Geschichte des Nachrichten- und Zeitungswesens bis zur
Französischen Revolution*. Samstag 8.15–9 Derselbe
158. * *Wirtschaftswissenschaftliche Dokumentation II: Fach-
bibliographien (Schluss). Quellenkunde, Dokumentations-
stellen, Dokumentenvermittlung*. Dienstag 14–15 Quellenkunde
Dr. L. M. Kern

Medizinische Fakultät

- Gemeinschaftsvorlesung in Biochemie, Morphologie und
Physiologie der animalischen Systeme*. (Integration der
Vorlesungen Nr. 159, 162, 167, 171) Propädeutik
159. *Histologie und mikroskopische Anatomie II (animalische
Systeme)*. Gemeinsam mit Prof. Feremutsch. 3stündig. Anatomie
Siehe Gemeinschaftsvorlesung. Prof. E. R. Weibel
160. *Mikroskopische Übungen zur Histologie und Embryologie*.
Gemeinsam mit Prof. Strauss und Prof. Feremutsch.
Dienstag, Mittwoch, Freitag 10–12.15 Derselbe
161. *Leitung wissenschaftlicher Arbeiten*. (Nur nach persönlicher
Anmeldung.) Derselbe
162. *Makroskopische Anatomie*. Gemeinsam mit Prof. Fere-
mutsch. 4stündig. Siehe Gemeinschaftsvorlesung. Prof. F. Strauss
163. *Embryologie*. 2stündig Derselbe

164. *Normale Anatomie im Röntgenbild*. 1stündig Prof. F. Strauss
Klinisch-topographische Anatomie. Siehe Nr. 247 Derselbe
165. *Leitung wissenschaftlicher Arbeiten* Derselbe
166. *Einführung in die wissenschaftliche Neuroanatomie*. Don-
 nerstag 15–16 Prof. K. Feremutsch
 Siehe auch Nrn. 159, 160, 162 Derselbe
- Physiologie** 167. *Physiologie II*. Gemeinsam mit Frl. Prof. Portzehl und
 Prof. Gross. 5 Stunden. Siehe Gemeinschaftsvorlesung Prof. A. v. Muralt
 168. *Übungen zur Physiologie I*. Gemeinsam mit Prof. P.
 Müller und Frl. Prof. Portzehl. Montag, Donnerstag
 10–12.30, Freitag 14–19 Derselbe
169. *Arbeiten im physiologischen Laboratorium*. Ganztägig,
 nach Vereinbarung Derselbe
Physiologie Prof. S. Weidmann
 (beurlaubt)
170. *Repetitorium der Physiologie für Examens-Kandidaten*
 (Mediziner und Naturwissenschaftler). 2stündig, nach
 Vereinbarung Prof. P. Müller
- Biochemie** 171. *Biochemie II*. 3stündig im Rahmen der Gemeinschafts-
 vorlesung. Donnerstag 9–10, 16–18 Prof. H. Aebi
172. *Biochemie-Kurs II*. Gemeinsam mit Prof. Richterich.
 Montag, Dienstag 14–17 Derselbe
173. *Arbeiten im Laboratorium*. Derselbe
174. *Ausgewählte Kapitel aus der Biochemie*. Gemeinsam mit
 Prof. Richterich. Montag 17–18 Derselbe
175. *Repetitorium der Biochemie*. 2stündig. Gelesen durch den
 Oberassistenten. Prof. H. Aebi
176. *Biochemie der Zelle*. Dienstag 17–19, alle 14 Tage Prof. E. F. Lüscher

177. *Biochemisches Praktikum für Doktoranden*. Ganztägig Derselbe
 Siehe auch Nrn. 663, 681
178. *Biochemisches Seminar*. Gemeinsam mit den Professoren
 H. Aebi, Grob, Leupold, Nitschmann und R. Weber.
 Dienstag 17–19, alle 14 Tage Derselbe
153. *Statistik II mit Übungen (Streuungsmasse, Abhängigkeits-
 masse, Prüfverfahren)*. Dienstag 17–19, Mittwoch 14–16 Statistik
 Prof. W. Wegmüller
179. *Geschichte der Anatomie und Physiologie*. 1stündig Pd. H. Jenzer Geschichte
 der Medizin
180. *Pharmakologie I (allgemeine Pharmakologie und ätiotrope
 Mittel)*. Laut Stundenplan Prof. W. Wilbrandt Pharma-
 kologie
181. *Arbeiten im Laboratorium*. Derselbe
182. *Pharmakologie I für Pharmazeuten und Chemiker (allge-
 meine Pharmakologie)*. 2stündig, erste Hälfte des Seme-
 sters. Gemeinsam mit den Medizinerinnen. Siehe deren
 Stundenplan Derselbe
183. *Klinische Pharmakotherapie. Ausgewählte Kapitel*. Ge-
 meinsam mit Prof. Wilbrandt und Prof. Stucki. Freitag
 8.45–9.30 Prof. R. Preisig
184. *Arbeiten im Laboratorium*. Derselbe
185. *Repetitorium der Pharmakologie für Examenskandidaten*.
 2stündig, nach Vereinbarung Prof. H. J. Schatzmann
186. *Allgemeine Mikrobiologie und Immunologie*. Laut Stun-
 denplan Prof. C. Hallauer Hygiene
 und
 Bakterio-
 logie
187. *Arbeiten im Laboratorium*. Derselbe
188. *Sozial- und Präventivmedizin I (bisher Hygiene II), mit
 Exkursionen für Studierende nach altem und neuem Regle-
 ment*. Laut Stundenplan Prof. W. Knapp

189. *Mikrobiologischer Kurs für Zahnmediziner und Pharmaziestudenten.* Gemeinsam mit dem Oberarzt. Laut Stundenplan
Prof. W. Knapp
190. *Spezielle Hygiene für Pharmazeuten.* Donnerstag 17–18 Prof. B. Fust
191. *Tropenmedizin II.* Donnerstag 16–17 Derselbe
192. *Medizinische Virologie.* Freitag 16–18, alle 14 Tage Pd. U. Krech
- Gerichtliche Medizin** 193. *Gerichtliche Medizin für Juristen.* Gemeinsam mit Prof. Schultz und Prof. Hässig Prof. E. Läubli
- Pathologie** 194. *Allgemeine Pathologie.* Gemeinsam mit Pd. R. Schindler und Lektor Riniker. Koordiniert mit Vorlesung über Pathophysiologie. Laut Stundenplan Prof. H. Cottier
195. *Sektionskurs und klinisch-pathologische Besprechungen mit Demonstrationen. Für Studenten der beiden letzten klinischen Semester.* Gemeinsam mit Oberärzten. Laut Stundenplan Derselbe
196. *Sektionskurs und klinisch-pathologische Besprechungen mit Demonstrationen.* Gemeinsam mit Oberärzten. Laut Stundenplan (s. Wegleitung) Derselbe
197. *Mikroskopischer Kurs der pathologischen Anatomie, für Anfänger.* Laut Stundenplan. 80 Teilnehmer. Derselbe
198. *Pathologische Histologie mit diagnostischen Übungen, für Examenskandidaten.* Gelesen durch einen Oberarzt. 2 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
199. *Arbeiten am Pathologischen Institut.* Derselbe
200. *Humangenetik I. Ausgewählte Kapitel der Erbpathologie des Menschen.* Donnerstag, 1 stündig, nach Vereinbarung Pd. U. Pfändler
- Siehe Nr. 194 Pd. R. Schindler
- Siehe Nr. 194 Lektor P. Riniker

201. *Medizinische Klinik.* Gemeinsam mit Pd. Pauli, Pd. Studer. Laut Stundenplan
Prof. F. Wyss **Innere Medizin**
202. *Auskultations- und Perkussionskurs, für Examenskandidaten.* Gemeinsam mit Pd. Studer, Pd. Pauli. 2stündig, laut Stundenplan
Derselbe
203. *Arbeiten in der Klinik.*
Derselbe
204. *Medizinische Poliklinik.* Laut Stundenplan
Prof. F. Reubi
205. *Arbeiten in der Medizinischen Poliklinik.*
Derselbe
206. *Internmedizinischer Kurs III. Physikalische internistische Untersuchungsmethoden.* Unter Mitarbeit der Oberärzte aller internmedizinischer Abteilungen. Nach Vereinbarung
Derselbe
207. *Medizinisch-Propädeutische Klinik I.* Laut Stundenplan
Prof. G. Riva
208. *Klinik für physikalische Therapie.* Laut Stundenplan
Prof. M. Gukelberger
209. *Erkrankungen des Bewegungsapparates. Klinische Visite.* 1stündig, nach Vereinbarung
Derselbe
210. *Sport- und Leistungsmedizin.* 1stündig, nach Vereinbarung
Prof. G. Schönholzer
842. *Pathophysiologie. Gemeinsame Vorlesung mit allgemeiner Pathologie.* Siehe Nr. 194
N. N.
211. *Innere Medizin am Krankenbett (gruppenweise).* Gemeinsam mit Prof. Stucki und Pd. Hoigné. 2stündig, nach Vereinbarung
Prof. B. Steinmann
212. *Einführung in die Elektrokardiographie.* 1stündig, nach Vereinbarung
Derselbe
213. *Repetitorium der Inneren Medizin.* 1stündig, nach Vereinbarung
Prof. M. Wernly

214. *Chemisch-mikroskopisch-diagnostischer Kurs (Urin, Stuhl, Blut, Auswurf, Mageninhalt)*. Gemeinsam mit Pd. Hoigné.
Laut Stundenplan Prof. M. Wernly
215. *Intern-medizinischer Kurs I für Anfänger*. Laut Stundenplan. 100 Teilnehmer Prof. M. Scherrer
- Siehe Nrn. 183, 211 Prof. P. Stucki
216. *Blutgruppenserologie und Bluttransfusion*. 1stündig, nach Vereinbarung Prof. A. Hässig
217. *Arbeiten im Zentrallaboratorium des Blutspendedienstes des Schweizerischen Roten Kreuzes*. Ganztägig Derselbe
218. *Immunologie*. Gemeinsam mit den Pd. S. Barandun und Pd. de Weck. Nach Vereinbarung Derselbe
219. *Pathologie und Therapie der Lebererkrankungen*. 1stündig, nach Vereinbarung Prof. R. Preisig
220. *Pneumologische Demonstrationen*. Dienstag 16–17 oder nach Vereinbarung Pd. E. Mordasini
221. *Medizinische Poliklinik für Zahnärzte*. Mittwoch 18–19 Pd. P. Cottier
222. *Angiologische Demonstrationen*. Gemeinsam mit Prof. Senn. 1stündig, nach Vereinbarung Pd. A. Kappert
- Siehe Nrn. 218, 248 Pd. S. Barandun
- Siehe Nrn. 211, 214 Pd. R. Hoigné
- Siehe Nrn. 201, 202 Pd. H. Pauli
223. *Morphologisch-hämatologische Differentialdiagnostik*. Donnerstag 14–15 Pd. U. Bucher
- Siehe Nrn. 201, 202, 224 Pd. H. Studer

224. *Einführung in die experimentelle Medizin II.* Gemeinsam mit Prof. Richterich, Pd. Bucher, Pd. Hodler, Pd. Studer und Lektor Riedwyl. 1stündig, nach Vereinbarung
Pd. P. Lunsgaard-Hansen
225. *Klinisch-chemisches Kolloquium.* Gemeinsam mit Prof. H. Aebi. Donnerstag 14.15–16, alle 14 Tage Prof. R. Richterich
226. *Neurologischer Kurs.* Gemeinsam mit Prof. Bürgi, Pd. Bärtschi und Pd. Huber. 2stündig, laut Stundenplan. 100 Teilnehmer Prof. M. Mumenthaler **Neurologie**
227. *Fallbesprechungen aus der Neurologisch-Neurochirurgischen Poliklinik.* Gemeinsam mit Prof. Markwalder. Nach Vereinbarung Derselbe
228. *Arbeiten im Laboratorium.* Nach Vereinbarung Derselbe
229. * *Wahrnehmung und Bewusstsein in neurobiologischer Sicht.* Nach Vereinbarung Prof. S. Bürgi
Siehe auch Nr. 226 Derselbe
230. *Die häufigsten Nervenkrankheiten (mit Demonstrationen ambulanter Fälle).* 1stündig, nach Vereinbarung Pd. W. Bärtschi
Siehe Nr. 226 Derselbe
231. *Pädiatrischer Kurs.* Laut Stundenplan Prof. E. Rossi **Pädiatrie**
232. *Ausgewählte Kapitel der Pädiatrie.* Unter Mitwirkung von Prof. Bettex und Mitarbeitern. Dienstag 18.15–19 Derselbe
233. *Pädiatrische Klinik.* Laut Stundenplan Derselbe
234. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig Derselbe
235. *Kinderchirurgische Klinik.* Freitag 17–18 Prof. M. Bettex
Siehe auch Nr. 232 Derselbe
236. *Pädiatrisch-propädeutische Klinik.* Unter Mitwirkung von Oberärzten der Kinderklinik. Laut Stundenplan Pd. G. von Muralt

Chirurgie

237. *Chirurgische Klinik*. Laut Stundenplan Prof. K. Lenggenhager
238. *Chirurgische Poliklinik*. Laut Stundenplan Derselbe
239. *Chirurgischer Kurs*. Laut Stundenplan Derselbe
240. *Arbeiten in der Klinik* Derselbe
241. *Chirurgisch-propädeutische Klinik I (und allgemeine Chirurgie)*. Laut Stundenplan (s. Wegleitung) Prof. M. Saegesser
242. *Urologische Klinik mit praktischen Übungen*. Donnerstag 14–16 Prof. E. Wildbolz
243. *Neurochirurgische Klinik*. 2 stündig, alle 14 Tage Prof. H. Markwalder
244. *Diagnose und Therapie des Schädel-Hirntraumas*. 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
- Siehe auch Nr. 227 Derselbe
245. *Thorax- und Gefässchirurgie*. 2 stündig, alle 14 Tage Prof. A. Senn
246. *Chirurgische Propädeutik*. Gemeinsam mit dem Oberarzt der Chirurgischen Klinik. 1 stündig, nach Vereinbarung Pd. F. Andina
247. *Klinisch-topographische Anatomie*. Gemeinsam mit Prof. Strauss. Donnerstag 15.15–16 Pd. R. Bертold
248. *Gastroenterologisches Kolloquium*. Gemeinsam mit Pd. Barandum, Pd. Eckmann, Pd. Fuchs und Mitarbeitern. 1 stündig, alle 14 Tage Derselbe
249. *Diagnostik und Indikation chirurgischer Lungenkrankheiten*. 1 stündig, nach Vereinbarung Pd. H. Sturzenegger

**Unfall-
medizin**

250. *Repetitorium aus dem Gebiete der Unfallmedizin. Für Examenskandidaten*. 1 stündig, nach Vereinbarung Pd. M. Geiser
251. *Versicherungsmedizin mit Demonstrationen*. 2 stündig, alle 14 Tage Pd. E. Baur

252. *Spezielle Kapitel aus der Orthopädie für Studierende und praktische Ärzte.* Donnerstag 17.15–18.15, alle 14 Tage
Prof. M. E. Müller Orthopädie
253. *Geburtshilflich-gynäkologische Klinik und Poliklinik.* Laut Stundenplan
Prof. M. Berger Gynäkologie
und
Geburtshilfe
254. *Geburtshilflicher Operationskurs.* Dienstag 17.15–19 Derselbe
255. *Kolloquium für Gynäkologie.* Mittwoch 18.15–19 Derselbe
256. *Arbeiten im Laboratorium* Derselbe
257. *Geburtshilflich-propädeutische Klinik II.* Montag 16.15–17 Derselbe
258. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Anfänger.* Gelesen durch einen Oberarzt. Donnerstag 17.15–18 Derselbe
259. *Gynäkologisch-propädeutische Klinik II.* Freitag 14.15–15
Pd. U. Herrmann
260. *Geburtshilflicher Untersuchungskurs für Vorgerückte.* Dienstag 18.15–19 Pd. F. Roth
261. *Repetitorium des geburtshilflichen Operationskurses.* 2-stündig, zu Beginn der Semesterferien Derselbe
264. *Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.* Laut Stundenplan. *Einschliesslich Operationen und Demonstrationen.* Mittwoch und Samstag auf Einladung Prof. H. Goldmann Ophthalmologie
265. *Augenspiegelkurs für Fortgeschrittene.* Mittwoch 15.15–16 Derselbe
266. *Arbeiten in der Klinik* Derselbe
267. *Ophthalmoskopie in der Praxis (mit Demonstrationen).* Mittwoch 16–17.30, alle 14 Tage Prof. A. Bangerter

268. *Ophthalmologische propädeutische Klinik, einschliesslich Augenspiegelkurs für Anfänger. Zusammen mit Pd. Schmidt.*
Laut Stundenplan. 50 Teilnehmer. Prof. P. Niesel
- Siehe Nr. 268 Pd. Th. Schmidt
- Otorhinolaryngologie** 269. *Otorhinolaryngologische Klinik.* Laut Stundenplan Prof. F. Escher
270. *Otorhinolaryngologisch-propädeutische Klinik.* Gemeinsam mit dem Oberarzt. 2 stündig, laut Stundenplan. 50 Teilnehmer Derselbe
271. *Arbeiten in der Klinik.* Derselbe
272. *Otolaryngologische Klinik für Zahnärzte.* Gelesen durch den Oberarzt. Donnerstag 18–19 Derselbe
273. *Otorhinolaryngologischer Untersuchungskurs für Fortgeschrittene.* Donnerstag 14–15 Pd. J. P. Secrétan
274. *Repetitorium der Otorhinolaryngologie.* Mittwoch 16–17.30, alle 14 Tage Pd. W. Strupler
275. *Otorhinolaryngologische Traumatologie (inklusive faziale plastische Chirurgie).* Mittwoch 17.30–19, alle 14 Tage Derselbe
- Psychiatrie** 276. *Psychiatrische Klinik (für Studenten, die dem alten Prüfungsreglement folgen).* Donnerstag 14–17 Prof. H. Walther
277. *Kasuistisches Seminar.* Unter Mitwirkung von Mitarbeitern. Mittwoch 10–12 Derselbe
278. *Aktuelle Fragen der Psychiatrie.* Unter Mitwirkung von Gastreferenten. Dienstag 20–22, etwa 4 Vorträge Derselbe
279. *Allgemeine Psychiatrie II.* Gelesen durch den Oberarzt. Freitag 14–16 Derselbe
280. *Arbeiten in der Klinik* Derselbe

281. *Psychiatrische Propädeutik (Einführung in die Untersuchungsmethoden, mit praktischen Übungen)*. 3 Semester.
Laut Stundenplan Prof. **H. Heimann**
282. *Kolloquium über ärztliche Ethik*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
283. *Medizinische Psychologie*. Laut Stundenplan. Hörsaal Augenklinik Prof. **Th. Spoerri**
284. *Übungen zur medizinischen Psychologie. (Thema: Autogenes Training.)* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
285. *Psychiatrische Poliklinik*. Donnerstag 9–10, Hörsaal Medizinische Klinik Derselbe
286. *Einführung in die Psychotherapie I*. 1stündig, nach Vereinbarung Pd. **H. Schneider**
287. *Einführung in die Psychotherapie II*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
288. *Psychotherapie für Vorgerückte und Ärzte*. Donnerstag 18–19 Derselbe
289. *Arbeiten im Hirnanatomischen Institut der Psychiatrischen Klinik* Pd. **G. Pilleri**
290. *Gerichtliche Psychiatrie und forensische Klinik*. Laut Stundenplan Pd. **R. Wyss**
291. *Kinderpsychiatrie II*. Mittwoch 16.30–18 Lektor **W. Züblin**
292. *Kinderpsychiatrisches Kolloquium*. Mittwoch 10.15–12 Derselbe
293. *Einführung in die analytische Psychologie C. G. Jungs*. 1stündig Pd. **K. W. Bash**
294. *Rorschach-Psychodiagnostik I*. 2stündig Derselbe
295. *Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten*. Laut Stundenplan Prof. **H. Kuske** Dermatologie

296. *Dermatologisches Kolloquium*. Donnerstag 15–16 Prof. H. Kuske
297. *Dermatologische Propädeutik*. Donnerstag 8.15–9 oder nach Vereinbarung Derselbe
298. *Dermatologie der Mundhöhle, für Zahnärzte*. Donnerstag 17–18 Derselbe
299. *Repetitorium der Dermatologie, für Examenskandidaten*. Gelesen durch den Oberarzt. Donnerstag 16–17 Derselbe
300. *Experimentelle Immunologie. Arbeiten im Laboratorium* Pd. A. de Weck
- Siehe auch Nr. 218 Derselbe

Radiologie

301. *Medizinische Radiologie II. Thorax und innere Organe*. Gemeinsam mit Pd. Fuchs. Laut Stundenplan Prof. A. Zuppinger
302. *Röntgendiagnostische Übungen für Fortgeschrittene*. Montag 11–12 (verlegbar) Derselbe
303. *Strahlentherapie und Nuklearmedizin mit Demonstrationen*. Mittwoch 16–17 (verlegbar) Derselbe
304. *Arbeiten im Institut*. Derselbe
305. *Quellen ionisierender Strahlungen*. 1stündig. Prof. W. Minder
306. *Klinische Neuroradiologie*. 1stündig, nach Vereinbarung Pd. P. Huber
- Siehe auch Nr. 226 Derselbe
- Siehe Nrn. 248, 301 Pd. W. Fuchs

Pharmazie

307. *Pharmazeutische Chemie*. Montag–Donnerstag 11–12 Prof. A. Bürgin
308. *Pharmazeutisch-chemische Analyse II*. Freitag 8–9 Derselbe
309. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganztägig Derselbe
310. *Arbeiten im Laboratorium. (4. Semester.)* Halbtägig Derselbe

311. *Arbeiten im Laboratorium für Vorgerückte.* Ganztägig Prof. A. Bürgin
312. *Arbeiten im Laboratorium für Vorgerückte.* Halbtägig Derselbe
313. *Galenische Pharmazie IV.* Montag 9–10, Mittwoch 8–9
Prof. H. Mühlemann
314. *Prüfungsmethoden der Ph. Helv. V., 4. und 5. Fachsemester.* Montag 14–15, Dienstag 8–10 Derselbe
315. *Einführung in die quantitativen Bestimmungsmethoden der Ph. Helv. V., 1. und 2. Fachsemester.* Dienstag 10–11, Mittwoch 9–10 Derselbe
316. *Arbeiten im galenischen Laboratorium, für Anfänger. 4. Semester.* Halbtägig Derselbe
317. *Arbeiten im galenischen Laboratorium, für Anfänger und Vorgerückte.* Ganztägig Derselbe
318. *Arbeiten im galenischen Laboratorium, für Vorgerückte.* Halbtägig Derselbe
319. *Pharmakognosie der ätherischen Öldrogen.* Montag 10–11, 15–16 Prof. E. Steinegger
320. *Allgemeine Kapitel der Pharmakognosie.* Freitag 16–17 Derselbe
321. *Pharmakochemie der Terpene.* Donnerstag 10–11, Freitag 9–10 Derselbe
322. *Pharmakognostischer Kurs.* Donnerstag 8–10, Freitag 10–12 Derselbe
323. *Arbeiten im pharmakognostischen Laboratorium, für Vorgerückte.* Ganztägig Derselbe
324. *Arbeiten im pharmakognostischen Laboratorium, für Vorgerückte.* Halbtägig Derselbe
325. *Neuere Arzneimittel.* Mittwoch 10–11 Frau Pd. I. Tschudi-Steiner

**Zahn-
heilkunde**

326. *Poliklinik der Zahn- und Mundkrankheiten. 2.–5. Semester.* Montag–Freitag 8.30–10.30 Prof. O. Neuner
327. *Pathologie und Therapie der Mundorgane, I. Teil. 1. und 2. Semester.* Mittwoch 10.30–12.30 Derselbe
328. *Erworbene und kongenitale Defekte der Kiefer und des Gaumens. 3. und 4. Semester.* Freitag 10.30–12.30 Derselbe
329. *Arbeiten an der Chirurgischen Abteilung.* Derselbe
330. *Zahnärztlich-konservierende Propädeutik. 1. Semester.* Montag 16–18, Dienstag 14–17, Donnerstag 16–18, Freitag 14–18 Prof. A. Schroeder
331. *Zahnärztlich-konservierender Kurs. 2.–5. Semester.* Montag 16–18, Dienstag 14–18, Donnerstag 16–18, Freitag 14–18 Derselbe
332. *Histologie der pathologischen Zahngewebe. 2. und 3. Semester.* Montag 11–12 Derselbe
333. *Pathologisch-histologischer Kurs der Zähne. 4. und 5. Semester.* Samstag 8–10 Derselbe
334. *Arbeiten an der Konservierenden Abteilung.* Derselbe
335. *Prothetische Propädeutik. 1. Semester.* Nach Vereinbarung Prof. K. Beyeler
336. *Zahnärztlich-prothetischer Kurs. 2. bis 5. Semester.* Montag bis Freitag 8–10, in Gruppen Derselbe
337. *Pathologie und Therapie des Parodontiums. 1. und 2. Semester.* Mittwoch 8–9 Derselbe
338. *Theoretische Prothetik, I. Teil. 1. und 2. Semester.* Freitag 9.45–10.30 Derselbe
339. *Materialkunde. Gemeinsam mit den Oberassistenten. 1. und 2. Semester.* Mittwoch 13.30–14.15 Derselbe
340. *Arbeiten an der prothetischen Abteilung.* Derselbe

341. *Kronen-Brückenprothetische Propädeutik. 1. und 2. Semester.* Montag 14–16, Donnerstag 14–16 Prof. E. Jahn
342. *Kronen-Brückenprothetischer Kurs. 3. bis 5. Semester.* Montag 14–16, Donnerstag 14–16 Derselbe
343. *Kurs für Jacketkronen. 5. Semester.* Donnerstag 16–18 Derselbe
344. *Theoretische Kronen-Brückenprothetik.* Montag 18–19 Derselbe
345. *Arbeiten an der Kronen-Brückenprothetischen Abteilung* Derselbe
346. *Zahnärztliche Röntgenologie (Technik und Diagnostik).* 3. Semester. Dienstag 11–12, Donnerstag 11–12 Derselbe
347. *Arbeiten an der Röntgen-Abteilung.* Derselbe
348. *Allgemeine Kieferorthopädie I. 1. und 2. Semester.* Mittwoch 7–8 Prof. P. Herren
349. *Kieferorthopädische Propädeutik. 2. Semester.* Mittwoch 9–11, 14–16 Derselbe
350. *Kieferorthopädischer Kurs. 3., 4. und 5. Semester.* Mittwoch 14–17 Derselbe
351. *Spezielle Kieferorthopädie. 4. und 5. Semester.* Mittwoch 17–18 Derselbe
352. *Arbeiten an der Kieferorthopädischen Abteilung.* Derselbe
353. *Repetitorium der konservierenden Zahnheilkunde. 4. und 5. Semester.* Donnerstag 11–12 Pd. H. Triadan

Veterinär-medizinische Fakultät

354. *Anatomie (Bewegungsapparat II, Nervensystem, Haut- und Sinnesorgane).* Gemeinsam mit dem Prosektor. Diese Vorlesung wird mit der vorklinischen Gemeinschaftsvorlesung der medizinischen Fakultät koordiniert.
6stündig Prof. W. Mosimann

355. *Topographische Anatomie (für Examenskandidaten)*.
2 stündig Prof. W. Mosimann
356. *Embryologie*. 3 stündig Derselbe
357. *Mikroskopier- und Präparierübungen II*. Gemeinsam mit
dem Prosektor. 8 stündig Derselbe
358. *Allgemeine Pathologie II*. Dienstag, Mittwoch, Donners-
tag 7–8 Prof. H. Hauser
359. *Pathologisch-histologischer Kurs*. Gemeinsam mit Pd. Kö-
nig. Montag, Dienstag, Freitag 14–16 Derselbe
360. *Pathologisch-anatomischer Sektions- und Demonstrations-
kurs*. In Verbindung mit Pd. König. Dienstag, Donners-
tag, Samstag 8–10 Derselbe
361. *Arbeiten im Institut*. Ganztägig Derselbe
362. *Arbeiten im Institut*. Halbtägig Derselbe
363. *Pathologisch-histologische Übungen für Vorgerückte*. In
Verbindung mit Prof. Hauser. 1 stündig, nach Verein-
barung Pd. H. König
364. *Spezielle pathologische Anatomie IV*. Montag 9–10 Pd. S. Lindt
365. *Allgemeine und spezielle Mikrobiologie, Immunologie II,
mit Übungen*. Mittwoch, Donnerstag 14–17 Prof. H. Fey
366. *Arbeiten im Institut*. Ganztägig Derselbe
367. *Arbeiten im Institut*. Halbtägig Derselbe
368. *Geflügelkrankheiten (I. Teil)*. 1 stündig, nach Vereinbarung
Pd. P. Klingler
369. *Wild- und Fischkrankheiten*. 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
370. *Tierseuchengesetzgebung*. Mittwoch 9–10 Prof. A. Nabholz
371. *Milchprüfungskurs*. Donnerstag 14–16 Prof. P. Kästli

372. *Fleischschau*. Mittwoch 7–9 Lektor **E. Blaser**
373. *Ausgewählte Kapitel aus der tropischen Veterinärmedizin*.
1stündig, nach Vereinbarung Pd. **E. Saxer**
374. *Spezielle Pathologie und Therapie*. Montag 17–18, Freitag
8–9 Prof. **U. Freudiger**
375. *Innere Krankheiten des Pferdes*. Gelesen durch den
Sekundärarzt. Montag 8–9 Derselbe
376. *Veterinärmedizinische Klinik*. Montag, Dienstag, Mitt-
woch, Freitag, Samstag 11–12 Derselbe
377. *Arbeiten im Laboratorium*. Ganztägig Derselbe
378. *Arbeiten im Laboratorium*. Halbtägig Derselbe
379. *Pharmakologie I*. Montag 16–17, Dienstag 16–18
Prof. **H. J. Schatzmann**
380. *Kurs für Rezeptieren und Dispensieren (in Vorlesung über
Pharmakologie und in Verbindung mit der ambulatorischen
Klinik)* Derselbe
381. *Allgemeine Chirurgie und Operationslehre*. Dienstag, Don-
nerstag 9–10, Samstag 8–10 Prof. **A. Leuthold**
382. *Spezielle Chirurgie*, Mittwoch, Freitag 9–10 Derselbe
383. *Chirurgische Klinik*. Montag, Dienstag, Mittwoch, Frei-
tag 10–11 Derselbe
384. *Praktikum in Chirurgie*. Für Doktoranden. Ganztägig Derselbe
385. *Praktikum in Chirurgie*. Für Doktoranden. Halbtägig Derselbe
386. *Operationskurs für Kleintiere*. Dienstag 14–16 Derselbe
387. *Krankheiten der Klauentiere*. Montag, Freitag, Samstag 7–8
Prof. **W. Hofmann**
388. *Buiatrische Klinik*. Donnerstag 10–12 Derselbe

389. *Kastrationsübungen und Sterilitätsuntersuchungen beim Rind.* In Verbindung mit den Assistenten. Nach Vereinbarung **Prof. W. Hofmann**
390. *Ambulatorische Klinik.* Gruppenweise, in Verbindung mit den Assistenten. Täglich **Derselbe**
391. *Klinische Seuchenlehre.* Dienstag, Donnerstag 7–8 **Derselbe**
392. *Arbeiten in der Klinik.* Halbtägig **Derselbe**
393. *Kurs über die künstliche Besamung der Haustiere.* Gemeinsam mit Lektor Lanz und dem externen Oberassistenten. Nach Vereinbarung **Derselbe**
394. *Geburtshilfe.* Dienstag, Donnerstag 8–9 **Prof. R. Fankhauser**
395. *Klinisch-pathologische Demonstrationen (im Rahmen der buiatrischen Klinik).* Donnerstag 10–12 **Derselbe**
396. *Geburtshilfliche Übungen und Praktikum in Buiatrik.* Freitag 14–16 **Lektor E. Lanz**
397. *Vorlesung und Klinik der Krankheiten der Schweine.* 2stündig, nach Vereinbarung **Lektor E. Scholl**
398. *Vergleichende Psychopathologie.* Freitag 13.30–14.15 **Prof. E. Frauchiger**
399. *Kleintierzucht.* Freitag 16–18 **Prof. W. Weber**
400. *Fütterungslehre kleiner Haustiere.* Dienstag 13.30–14.15, Donnerstag 17–18 **Derselbe**
401. *Gerichtliche Tierheilkunde.* Donnerstag 16–17 **Derselbe**
402. *Beurteilung des Rindes.* Mittwoch 8–9, 10–12 **Derselbe**
403. *Land- und alpwirtschaftliche Exkursionen.* **Derselbe**
404. *Arbeiten im Institut.* Ganztägig **Derselbe**
405. *Arbeiten im Institut.* Halbtägig **Derselbe**
406. *Tierversicherung.* 1stündig, nach Vereinbarung **Lektor W. Rutsch**

Philosophisch-historische Fakultät *

Gemeinschaftsseminar in Münchenwiler, vom 18. bis 21. Mai 1967: **Philosophie, Pädagogik, Psychologie**
Probleme der literarischen Übersetzung.
Durchgeführt von den Professoren: **Fricker, Heinemann, Kohlschmidt, Theiler, Walzer.** Als Gäste des Collegium generale: Prof. Dr. **H. Bornkamm**, Heidelberg, und Prof. Dr. **H. Friedrich**, Freiburg i. Br. (Siehe auch Collegium generale.)

407. *Die philosophischen Voraussetzungen des Marxismus.* Dienstag, Mittwoch 8–9 Prof. **H. Zeltner**
408. *Seminar: Heidegger, Sein und Zeit.* Dienstag 18–20 Derselbe
409. *Proseminar: Platon, Staat (in Auswahl).* Montag 18–20 Derselbe
Philosophie in französischer Sprache siehe Nachtrag
Nrn. 844, 845, 846 Prof. **F. Brunner**
410. * *Erziehungslehre IV: Der Vollzug der Erziehung.* Montag, Dienstag 18–19 Prof. **J. R. Schmid**
Pädagogisches Proseminar Ia und Ib: Siehe Nrn. 824, 825 Derselbe
411. *Pädagogisches Proseminar IIa (Höheres Lehramt, Handelslehrer. – Die Wahl zwischen den Abteilungen IIa und IIb ist den Studierenden freigestellt): Ausgewählte Stücke der pädagogischen Psychologie.* Mittwoch 13.30–15, alle 14 Tage Derselbe
412. *Pädagogisches Proseminar IIb (Höheres Lehramt, Handelslehrer): Ausgewählte Kapitel der Geschichte der Pädagogik.* Mittwoch 13.30–15, alle 14 Tage Derselbe
413. *Pädagogisches Seminar: Pestalozzi.* Donnerstag 17–19 Derselbe
414. * *Entwicklungspsychologie II.* Dienstag 16–17 Prof. **R. Meili**
415. *Gefühl und Handlung.* Freitag 14–16 Derselbe
416. *Übungen zur psychologischen Diagnostik IV.* Mittwoch 14–16 Derselbe

Anmerkung:

Zu den mit * bezeichneten Vorlesungen können sich Auskultanten ohne weiteres eintragen, zu den übrigen nur mit Erlaubnis des betreffenden Dozenten.

417. *Seminar: Denkpsychologie*. Montag 14–16 Prof. R. Meili
418. *Kolloquium*. Gemeinsam mit Prof. Foppa. Dienstag 17–18 Derselbe
419. * *Einführung in die Sprachpsychologie*. Donnerstag 15–16
Prof. N. Foppa
420. *Probleme psychologischer Theorienbildung*. Dienstag 15–16 Derselbe
421. *Experimentelle Übungen zur Gedächtnis- und Denkpsychologie*. Dienstag 10–12 Derselbe
422. *Planung und statistische Auswertung psychologischer Experimente*. Gemeinsam mit einem Assistenten. Mittwoch 10–12 Derselbe
423. *Besprechung der experimentellen Vorarbeiten*. Gemeinsam mit Prof. Meili. Montag 16–17 Derselbe
424. *Rorschach-Test: Signierung und Auswertung*. Donnerstag 9–11 Derselbe
425. *Erziehungsberatung IV: Gesprächsführung in der Beratung*. Freitag 18–19 Dr. K. Siegfried
426. *Kolloquium: Berufstätigkeit der Mutter*. Mittwoch 8–10 Derselbe
427. *Kolloquium über Fragen des gymnasialen Unterrichts*.
2 stündig, nach Vereinbarung Prof. F. Steiger
- Sprach- und Literaturwissenschaft** 428. *Akkadisch II*. 1 stündig Prof. J. J. Stamm
429. *Ugaritisch IV*. 1 stündig Derselbe
430. *Sprachwissenschaftliches Seminar: Besprechung neuerer Literatur*. Dienstag 10–12 Prof. G. Redard
431. *Einführung ins Mitteliranische (mit Interpretation manichäischer Turfantexte)*. Donnerstag 14–16 Derselbe
432. *Etudes de vocabulaire indo-européen*. Mardi 14–16 Le même
433. *Sanskrit*. Durchgeführt von einem Assistenten. 2 stündig, nach Vereinbarung Le même

434. *Einführung ins Arabische II*. 1stündig, nach Vereinbarung Prof. C.-A. Keller
435. *Arabisches Seminar*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
436. * *Vorlesung: Die Reisen des Ibn Battuta und die islamische Welt im XIV. Jahrhundert*. Freitag 18-19 Derselbe
437. *Aristophanes*. Mittwoch 9-11, Freitag 9-10 Prof. W. Theiler
438. *Griechische Metrik*. Mittwoch 11-12 Derselbe
439. *Griechisches Proseminar: Platos Symposion*. Freitag 10-12 Derselbe
440. *Horaz, Sermones und Episteln*. Montag 16-17 Prof. O. Gigon
441. *Aristoteles, Politik*. Montag 17-19 Derselbe
442. *Lateinisches Seminar: Cicero, Pro Archia Poeta*. Mittwoch 16-18 Derselbe
443. *Menander (mit Lektüre)*. Mittwoch, Freitag 8-9 Pd. M. Imhof
444. * *Lateinkurs für Anfänger II*. Montag, Freitag 13.45-15 Lektorin Georgine Theiler
445. * *Griechische Lektüre: Euripides*. Dienstag, Freitag 17-19 (oder nach Vereinbarung) Lektor W. Zürcher
Griechischkurs für Anfänger II. Siehe Nr. 29
446. *Hölderlin, Jean Paul*. Mittwoch, Donnerstag 11-12 Prof. W. Kohlschmidt
447. *Deutsches Seminar, neuere Abteilung, Proseminar für Anfangssemester: Typen und Formen des Romans*. (Nach Vereinbarung) Derselbe
448. *Deutsches Seminar, neuere Abteilung. Hauptseminar ab 5. Semester. Theodor Fontane*. Dienstag 16-18 Derselbe
449. *Sturm und Drang (Grundzüge; mit Interpretationen und Kolloquien)*. Montag 11-12, Donnerstag 10-11 Prof. R. Wildholz

450. *Hauptprobleme der dichterischen Syntax.*
Mittwoch 10–11 Prof. R. Wildbolz
451. *Kolloquium für Anfänger in Germanistik (Studienaufbau, Arbeitstechnik).* Dienstag 11–12 Derselbe
452. * *Der deutsche Erziehungsroman des 19. Jahrhunderts.*
Montag 17–18, Freitag 18–19 Pd. H. J. Lüthi
453. *Deutsches Mittelseminar: Übungen zum Drama des 20. Jahrhunderts.* Montag 14–16 Derselbe
454. *Deutsche Mystik nach Meister Eckhart.* Montag 19–20
Prof. M. Bindschedler
455. *Kolloquium zur Vorlesung.* Freitag 17–18 Dieselbe
456. *Deutsches Proseminar: Althochdeutsch II.*
Dienstag 13.30–15 Dieselbe
457. *Deutsches Seminar: Hartmanns Legenden.*
Freitag 14.30–16 Dieselbe
458. *Probleme der germanischen Wortforschung.* Durchgeführt
von einem Assistenten. 1stündig, nach Vereinbarung Dieselbe
459. *Die Besiedlung der deutschen Schweiz im Spiegel der Ortsnamen (Frühe Schichten).* Freitag 9–10 Prof. P. Zinsli
460. *Geschichte der deutschen Sprache im Überblick (mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Verhältnisse).*
Dienstag, Freitag 8–9 Derselbe
461. *Deutsches Seminar, Abteilung Sprache, Literatur und Volkskunde: Übungen zur schweizerischen Bauernhausforschung.* Mittwoch 14–16 Derselbe
462. *Atem-, Stimm-, Sprechtechnik. Ein Beitrag zur Harmonisierung der Gesamtpersönlichkeit.* Freitag 13.30–14.15
Lektorin Milena von Eckardt
463. *Wie halte ich ein Referat?* Freitag 14.15–15 Dieselbe

464. *Deutsche Grammatik und Stilistik mit Übungen, für Studenten der phil.-hist. Fakultät, besonders für Kandidaten des höheren Lehramts.* 2 stündig, nach Vereinbarung Lektor **W. Säuberli**
465. *Milton, Dryden und Pope.* Dienstag 15–16, Donnerstag 17–18 Prof. **R. Fricker**
466. *Seminar: Metaphysical Poetry.* Montag 10.30–12 Derselbe
467. *Proseminar: Jacobean Tragedy (Tourneur, Webster, Middleton).* Mittwoch 16–18 Derselbe
468. *Einführung in das Mittelenglische.* Montag 14–16 Prof. **H. Utz**
469. *Die englische Literatur zur Zeit Chaucers.* Montag 17–18 (eventuell 16–17) Derselbe
470. *Translation into English; Reading and Interpretation of English Texts.* 2 stündig Prof. **Britta M. Charleston**
471. *Linguistic interpretation of Selected Poems by Rudyard Kipling.* 1 stündig By the same
472. *Comprehension and Précis-writing.* 1 stündig By the same
473. *English idioms II.* Friday 17–18 Lektor **A. E. Leidig**
474. *The British way II.* Friday 18–19 By the same
475. *Seminar, Contemporary American Drama.* Mittwoch 9.30–11 Prof. **R. Hoopes**
476. *Lecture, Arbiters of Art: Climates of Taste and Criticism in 20th-Century American Literature.* Donnerstag 9.30–11 By the same
477. *Aus der Geschichte des französischen Wortschatzes.* Dienstag, Freitag 9–10 Prof. **S. Heinimann**
478. *Altitalienische Lektüre.* Freitag 10–11 Derselbe
479. *Romanisches Seminar: Mittelalterliche Übersetzer.* Mittwoch 15–17 Derselbe

480. *Einführung ins Altfranzösische*. Durchgeführt von einem
Assistenten. 2 stündig Prof. S. Heinemann
481. *Cours de syntaxe française*. Mardi 10–11 Prof. R. Donzé
482. *Le vocabulaire français. Sémantique et formation des mots*.
Mardi 11–12 Le même
483. *La dissertation littéraire générale*. Lundi 10–12 Le même
484. *Séminaire de grammaire française*. Lundi 8–10 Le même
485. *Die italienischen Mundarten*. Montag 14–16 Prof. J. Hubschmid
486. * *Vigny. Stello, Servitude et grandeur militaires*.
Jeudi 18–19 Prof. P. O. Walzer
487. * *Introduction au Symbolisme*. Vendredi 11–12 Le même
488. * *Cours pratique. Poètes du XIXe siècle*. Lundi 8–10 Le même
489. *Proséminaire. Explication de textes. Verlaine, Poésies*.
Vendredi 14–16 Le même
490. *Séminaire. Conférences d'histoire littéraire. Problèmes
mallarméens*. Jeudi 14–16 Le même
491. * *Interprétation: Racine, Phèdre*.
Vendredi 16–17 Prof. M. Eigeldinger
492. * *Littérature française: Rousseau, Les Confessions*.
Vendredi 17–18 Le même
493. * *Luigi Pirandello, nel centenario della nascita*.
Giovedì 10–11 Prof. A. Jenni
494. *Proseminario (e Lettura di autori): Dante, „Inferno“*.
Giovedì 14–16 Lo stesso
495. *Seminario: Novità editoriali di classici*. Martedì 14–16 Lo stesso
496. * *Grammatica superiore e stilistica*. In comune col Lettore
Conti. Mercoledì 18–19, giovedì 17–18 Lo stesso

497. *Avviamento all'italiano. Per tutte le facoltà.*
Martedì 17–18 Lettore P.-G. Conti
498. *Cours d'espagnol, II.* Mercredi 16–18 Prof. E. G. de Nora
499. *Lectura de prosa moderna.* Mardi 16–18 Le même
500. *Lectura comentada del „Quijote“.* Jeudi 16–18 Le même
501. *Lírica del Barroco: Góngora y Quevedo.* Lundi 16–18 Le même
502. * *Das mittelalterliche Russland und seine Literatur.*
Montag 17–18 Prof. R. Bächtold
503. * *Russischkurs III.* Montag 13–14 Derselbe
504. * *Russische Lektüre mit Interpretationen.* Montag 14–15 Derselbe
505. *Einführung in die Wirtschaftsethnologie.* Ethnologie
Mittwoch 9–11 Prof. W. Dostal
506. *Die Ergologie der „Naturvölker“ in wirtschaftsethnologischer Sicht.* Mittwoch, 2 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
507. *Seminar: Methodologische Übungen.* Mittwoch, 2 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
508. * *Einführung in die Urgeschichte Europas: V. Die Bronzezeit.* Freitag 14–16 Geschichte
Prof. H.-G. Bandi
509. * *Grundzüge der Urgeschichte der Schweiz.* Freitag 16–17 Derselbe
510. *Seminar für Urgeschichte: Urgeschichtliche Fundstellen in der Umgebung Berns, verbunden mit Exkursionen.*
3 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
511. * *Das Zeitalter Alexanders des Grossen.*
Dienstag 9–11 Prof. G. Walser
512. * *Abriss der römischen Geschichte.* Dienstag 17–18 Derselbe
513. *Seminar für Alte Geschichte: Quellen zur Alexander-Geschichte.* Mittwoch 14–16 Derselbe

514. *Epigraphisches Seminar: Römische Inschriften in der Schweiz*. 2 stündig, alle 14 Tage Prof. G. Walser
515. * *Geschichte des frühen Mittelalters*.
Dienstag, Mittwoch 11–12 Prof. J. Deér
516. * *Das Abendland nach dem Frieden von Venedig (1177)*.
Mittwoch 16–18 Derselbe
517. *Seminar zur mittelalterlichen Geschichte*. Freitag 17–19 Derselbe
518. *Palaeographie: Buch- und Urkundenschriften des Spätmittelalters*. Mittwoch 8–10 Prof. P. Ladner
519. *Diplomatik: Einführung in die Privaturkundenlehre*.
Mittwoch 10–11 Derselbe
520. *Quellenlektüre zur frühmittelalterlichen Schweizergeschichte, in Verbindung mit hilfswissenschaftlichem Repetitorium*.
Donnerstag 18–19 Derselbe
521. *Proseminar: Einführung in die Geschichtswissenschaft, mit Übungen*. Montag 9–11 Prof. E. Walder
522. *Seminar: Religion und Staat im konfessionellen Zeitalter*.
Samstag 10–12 Derselbe
523. * *Das Problem der Ursprünge des italienischen Risorgimentos (Italien im 18. und frühen 19. Jahrhundert)*.
Montag 17–18 Derselbe
524. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des frühen 19. Jahrhunderts*. Dienstag 16–17 Derselbe
525. *Geschichte des 20. Jahrhunderts im Überblick, II*.
Montag, Donnerstag 16–17 Prof. W. Hofer
526. *Geschichte und Theorie des europäischen Staatensystems vom Ausgang des Mittelalters bis zur Gegenwart*.
Dienstag 18–19 Derselbe
527. *Seminar zur neueren Geschichte*. Freitag 10–12 Derselbe

528. *Kolloquium über Fragen der Geschichtstheorie.*
2stündig, alle 14 Tage, nach Vereinbarung Prof. W. Hofer
529. *Geschichte des Zweiten Kaiserreichs.*
2stündig, nach Vereinbarung Lektorin B. Mesmer
530. *Repetitorium zur neueren Geschichte III.*
1stündig, nach Vereinbarung Dieselbe
531. * *Einführung in die Geschichtswissenschaft. 1. Teil: Wesen und Geschichte der Geschichtswissenschaft. 2. Teil: Die historische Methode.* Freitag 17–18.30 Prof. H. G. Keller
532. * *Politische Denker der Schweiz.*
Mittwoch 18–19 Prof. H. von Greyerz
533. *Quelleninterpretationen zur Vorlesung „Politische Denker der Schweiz“.* Mittwoch 19–20 Derselbe
534. *Übungen zur Schweizergeschichte: Bundesbriefe und Konkordate.* Gemeinsam mit dem Assistenten.
Montag, Dienstag 9–10 Derselbe
535. *Seminar für Schweizergeschichte: Ignaz Paul Vital Troxler (1780–1866).* Gemeinsam mit PD U. Im Hof.
Samstag 8–10 Derselbe
536. *Dokumente zur Geschichte des schweizerischen Bundesstaates (Quelleninterpretationen).* Montag 15–16 Pd. P. Gilg
- Die Parteien in der Schweiz.* Siehe Nr. 151
- Eigentümlichkeiten der schweizerischen Parteien, Seminar.*
Siehe Nr. 152
537. *La République helvétique et le régime de Médiation (1798–1813).* Vendredi 16–17 Prof. L. Ed. Roulet
538. *Exercices et lectures de textes: Aspects de la civilisation et de l'histoire au XVIIIe siècle.* Vendredi 8–10 Le même
- Siehe Nr. 535 Pd. U. Im Hof

539. *Geschichte der Bibliotheken bis zum Ausgang des Mittelalters.*
Montag 10–12, im Sitzungszimmer der Stadt- und Universitätsbibliothek Prof. **H. Strahm**
540. *Repetitorium der Bibliothekswissenschaft.* Montag 14–15,
im Sitzungszimmer der Stadt- und Universitätsbibliothek Derselbe
541. * *Sinaifeldzug 1956 (Fortsetzung).* Dienstag 18–19 Prof. **A. Ernst**
542. * *Probleme der Kampfführung (Fortsetzung).*
Dienstag 19–19.45 Derselbe
543. * *Die antiken Städte Nordafrikas.*
Donnerstag 16–18 Prof. **H. Jucker**
544. * *Epochen der griechischen Kunst.* Freitag 16–17 Derselbe
545. *Archäologisches Seminar: Hellenistische Gruppen.*
Dienstag 14–16 Derselbe
546. *Archäologisches Proseminar: Der römische Triumphbogen.*
Montag 14–16, alle 14 Tage Derselbe
547. *Provinzialrömische Archäologie: Militärische und zivile
Siedlungen am Rhein.* Donnerstag 14–14.45 Dr. **Elisabeth Ettlinger**
548. *Übungen zur Vorlesung.* Donnerstag 15–15.45 Derselbe
- Kunstgeschichte* Prof. **H. Hahnloser**
Siehe Nrn. 549–555 (beurlaubt)
549. * *Rembrandt und seine Zeit.* Freitag 17–19 Prof. **M. Huggler**
550. * *Jakob Burckhardt und die Kunst der italienischen Renaissance.* Freitag 15–16 Derselbe
551. * *Französische Malerei, 19. Jahrhundert.*
Freitag 16–17 Derselbe
552. * *Formen der Landschaftsdarstellung, Übungen.* Freitag
10–12, Kunstmuseum Hodlerstrasse Derselbe

553. * *Gotische Kunst in Böhmen (1350–1420), Werden, Wesen, Wirkung.* Montag 17–18, Donnerstag 18–19 Prof. Ellen J. Beer
554. *Übungen: Zur Entfaltung italienischer Malerei im Hochmittelalter (12.–14. Jahrhundert).* Mittwoch 10–12 Dieselbe
555. *Übungen: Böhmen und die europäische Kunst um 1400.* Montag 14–16, alle 14 Tage Dieselbe
- Weitere Vorlesungen in Kunstgeschichte werden später bekanntgegeben.
556. * *Musik im Zeitalter des Barock.* Freitag 17–19 Prof. A. Geering
557. * *Schweizer Volksmusik.* Freitag 15–17 Derselbe
558. *Seminar: Das Generalbasszeitalter.* Dienstag 18–20 Derselbe
559. *Notationskunde: Tabulaturen für Lauten, Geigen und Flöten.* Dienstag 15–16 Derselbe
560. * *Collegium musicum vocale: Gesellschaftslieder des 17. Jahrhunderts.* Donnerstag 13–14 Derselbe
561. *Kolloquium: Musik des 20. Jahrhunderts in der Schweiz.* 1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
562. * *Harmonielehre IV: Studien zur Harmonik des Impressionismus.* Montag 17–18 Prof. L. Dikenmann-Balmer
563. * *Beethovens Missa Solemnis.* Montag 18–19 Dieselbe
564. * *Einführung in das Verständnis des musikalischen Kunstwerks.* Mittwoch 17–18 Dieselbe
565. * *Die Symphonien Franz Schuberts.* Mittwoch 18–19 Dieselbe
566. *Seminar: Studien zu den Schulen der Vorklassik.* Mittwoch 14–16 Dieselbe
567. * *Collegium musicum instrumentale.* Dienstag 13–14 Dieselbe

568. * *Das Theater in Byzanz und die Anfänge des mittelalterlichen Mysterienspiels (mit Kolloquium).*
Dienstag 14–16 Dr. E. Stadler
569. * *Theaterwissenschaftliche Übungen im Zusammenhang mit dem laufenden Spielplan (Theater, Film, Hörspiel).*
Mittwoch 15–16 Derselbe

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät*

Mediziner 1. und 2. Semester:

Die Platzzahl für die Praktika in Botanik, Chemie, Physik und Zoologie ist beschränkt. Für Schweizer Bürger ist eine Voranmeldung deshalb unbedingt erforderlich. Verbindliche Anmeldungen für alle 4 Praktika sind ab Mitte März zu richten an: Frau Dr. M. Rellstab, Institut für anorganische Chemie, Länggassstrasse 7, Bern.

Gemeinsame Vorlesungen und Übungen für alle Fachrichtungen, insbesondere für Kandidaten des höheren Lehramtes, siehe Nr. 785.

Mathematik,
Versicherungslehre,
Mathematische
Statistik

570. *Integralgleichungen.* Dienstag 11–12, Freitag 10–12 Prof. H. Hadwiger
571. *Elementarmathematik vom höheren Standpunkt aus.* Durchgeführt von einem Assistenten. Dienstag, Donnerstag 10–11 Derselbe
572. *Kolloquium über spezielle geometrische Fragen.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
573. *Numerisches Rechnen.* Montag 9–11 Prof. M. Schürer
574. *Lineare Algebra, mit Übungen.* Dienstag–Freitag 9–10, Freitag 14–15 Prof. W. Nef
575. *Institutskolloquium.* 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
576. *Algebraische Topologie II.* Dienstag 10–11, Donnerstag 14–16 Prof. H. E. Debrunner
577. *Differentialformen.* Dienstag 13–15 Derselbe
578. *Ringe stetiger Funktionen.* Dienstag 9–10, Mittwoch 9–11 Prof. P. Wilker

579. *Einführung in die kategorische Algebra*. Dienstag 15–17 Prof. P. Wilker
580. *Mathematisches Seminar*. Mittwoch 16–18, alle 14 Tage Derselbe
581. *Algebra II: Geordnete Strukturen, Verbandstheorie*. Montag 9–11, Mittwoch 11–12 Prof. H. Carnal
582. *Darstellungstheorie der Gruppen*. Mittwoch 14–16, Donnerstag 9–10 Derselbe
583. *Angewandte Mathematik: Relaxationsrechnung und Randwertprobleme*. 2 stündig, nach Vereinbarung Prof. U. Hochstrasser
584. *Analysis I (mit Übungen)*. Montag 8–10, Dienstag 8–9, 15–17 Lektor J. Rätz
585. *Algol, mit praktischen Beispielen, 2. Teil*. Mittwoch 17–18 Pd. E. Schultze
586. *Fortran-Programmierkurs*. Dienstag 16–18 Lektor R. Hüser
587. *Einführung in die Renten- und Versicherungsrechnung, mit Übungen*. Dienstag–Freitag 8–9 Prof. A. Alder
588. *Näherungsmethoden und ihre Anwendung in Versicherungsmathematik und Statistik*. Montag 14–16 Derselbe
589. *Proseminar in Versicherungsmathematik und mathematischer Statistik*. Gemeinsam mit Prof. Wegmüller. Freitag 17–18 Derselbe
590. *Theorie der Stichproben I*. Montag 16–17, Freitag 14–16 Prof. W. Wegmüller
- Siehe Nrn. 153, 154, 589
591. *Planen und Auswerten von Versuchen*. Freitag 9–11 Lektor H. Riedwyl
592. *Monte-Carlo-Methode*. Donnerstag 16–18 Derselbe
Siehe auch Nr. 224
593. *Einführung in die Astronomie II*. Montag 13.30–15, Mittwoch 15–16 Prof. M. Schürer **Astronomie,
Meteorologie**

594. *Struktur und Bewegungsverhältnisse des Milchstrassensystems.* Dienstag 14–16, Mittwoch 14–15 Prof. M. Schürer
595. *Astronomisches Praktikum.* An einem Wochenabend Derselbe
596. *Wettervorhersage in der Schweiz (mit praktischen Übungen).* Freitag 17–19 (verlegbar) Lektor M. Bider
- Physik 597. *Experimentalphysik II für Studierende der medizinischen Fakultäten.* Montag–Donnerstag 9–10 Prof. J. Geiss
598. *Repetitorium der Experimentalphysik für Studenten der medizinischen Fakultäten und der Lehramtsschule.* 2 stündig, in den ersten zwei Wochen der Sommerferien. Gelesen durch einen Assistenten Derselbe
599. *Physikalisches Praktikum für Naturwissenschaftler I.* Gemeinsam mit Lektor Debrunner. Platzzahl beschränkt. Anmeldung ab 3. April 1967, Zimmer 128, Physikalisches Institut Derselbe
600. *Physikalisches Praktikum für Naturwissenschaftler II.* Gemeinsam mit Lektor Debrunner. Platzzahl beschränkt. Anmeldung ab 3. April 1967, Zimmer 128, Physikalisches Institut Derselbe
601. *Physikalisches Praktikum für Naturwissenschaftler III.* Gemeinsam mit Lektor Debrunner, Platzzahl beschränkt. Anmeldung ab 3. April 1967, Zimmer 128, Physikalisches Institut Derselbe
602. *Praktikum für Fortgeschrittene.* Gemeinsam mit Prof. Eberhardt und dem Institut für angewandte Physik. Termin für Anmeldung und interne Zwischenprüfung siehe Anschlag. Halbtägig Derselbe
603. *Forschungspraktikum.* Gemeinsam mit den Professoren Eberhardt, Oeschger, Peyrou und N. N. und Lektor Debrunner. Ganztägig, nach Vereinbarung Derselbe
604. *Seminar über Massenspektrometrie, Isotopenforschung und Raumforschung für Lizentiatskandidaten und Doktoranden.* Gemeinsam mit Prof. Eberhardt. Mittwoch 13–14 Derselbe

605. *Schwache Wechselwirkungen*. Samstag 9.30–11, alle 14 Tage
Prof. Ch. Peyrou

606. *Physikalisches Praktikum für Mediziner und Pharmazeuten*. Platzzahl beschränkt. Montag, Mittwoch 14–18 Prof. H. Oeschger

607. *Übungen zur Experimentalphysik II, für Mediziner*.
Freitag 9–10 Derselbe

608. *Einführung in die Atomphysik (für Physiker und Naturwissenschaftler)*. Montag, Dienstag 10–11 Derselbe

609. *Übungen zur Einführung in die Atomphysik*. 1stündig,
nach Vereinbarung Derselbe

610. *Seminar über Messung schwacher Aktivitäten; für Lizentiatskandidaten und Doktoranden*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe

Siehe auch Nrn. 603, 634

611. *Reaktorphysik III, mit Übungen*. Samstag 10–12 Prof. W. Winkler

612. *Reaktorpraktikum im EIR Würenlingen*. 5 Tage, nach Vereinbarung Derselbe

613. *Ergänzungen zur Experimentalphysik II*. Freitag 14–16 Prof. H. Schilt

614. *Experimentalphysik II, für Studierende der phil.-nat. Fakultät und der Lehramtsschule*. Montag–Donnerstag 11–12 Prof. P. Eberhardt

Siehe auch Nrn. 602, 603, 604, 634

615. *Übungen zur Experimentalphysik II, für Naturwissenschaftler*. Freitag 9–10 Lektor H. Debrunner

616. *Seminar über kosmische Strahlung. Für Lizentiatskandidaten und Doktoranden*. Gemeinsam mit Prof. Geiss. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe

Siehe auch Nrn. 599, 600, 601, 603

617. *Vektoranalysis und Potentialtheorie*. Freitag 8–10 Prof. A. Mercier
618. *Elektrodynamik (mit Übungen)*. Montag–Donnerstag 9–10 Derselbe
619. *Quantentheorie I*. Dienstag–Donnerstag 8–9 Lektor V. Gorgé
620. *Tensoranalysis mit physikalischen Anwendungen*.
Montag 8–9 Lektor H. Behié
621. *Theorie der schwachen Wechselwirkung*. 2 stündig, nach
Vereinbarung Derselbe
622. *Spezielle Probleme der Quantentheorie*. 3 stündig, nach
Vereinbarung Prof. H. Leutwyler
623. *Seminar für theoretische Physik*. Freitag 10–12 Derselbe
624. *Sinn, Grundlagen und Grenzen der physikalischen Mess-
technik. (Verbunden mit Führung und Demonstrationen im
neuen Eidgenössischen Amt für Mass und Gewicht.)*
Dienstag 17–19 Prof. H. König
625. *Nachweis- und Messmethoden für Strahlungen und Teilchen
in der Kernphysik*. Mittwoch 16–18 Prof. K. P. Meyer
626. *Anwendungen der Mikrowellentechnik in der Physik*. Ge-
lesen durch einen Oberassistenten. Mittwoch 10–12 Derselbe
627. *Praktikum für Fortgeschrittene*. Gemeinsam mit dem physi-
kalischen Institut. Platzzahl beschränkt. Eintrittsprüfung
erforderlich. Halbtägig Derselbe
628. *Forschungspraktikum auf dem Gebiete der angewandten
Physik, für Lizentiatskandidaten*. Voranmeldung erforder-
lich. Ganztägig Derselbe
629. *Forschungspraktikum auf dem Gebiete der angewandten
Physik, für Doktoranden*. Voranmeldung erforderlich.
Ganztägig Derselbe
630. *Praktikum im Glasblasen*. Platzzahl beschränkt. Voran-
meldung erforderlich. Dienstag 14–16 Derselbe

631. *Seminar auf dem Gebiete der angewandten Physik.*
Montag 14–16 Prof. K. P. Meyer
632. *Elektronik für Physiker IVa (Übertragung und Speicherung von Information; Kybernetik).* Donnerstag 17–19 Pd. P. Koch
633. *Elektronik für Physiker II (Einführung in die Schaltungstechnik).* Freitag 10–12 Lektor E. Kowalski
634. *Physikalisches Kolloquium.* Freitag 17–19, nach besonderer Ankündigung von den Professoren Eberhardt, Geiss, König, Leutwyler, Mercier, Meyer, Oeschger, Peyrou und Schürer.
635. *Übungen und Ergänzungen zur anorganischen und physikalischen Chemie.* Freitag 15–16 Prof. W. Feitknecht **Chemie**
636. *Praktikum für anorganische Chemie, einschliesslich für Forschungsarbeiten.* Ganztägig Derselbe
637. *Praktikum für anorganische Chemie, einschliesslich für Forschungsarbeiten.* Halbtägig Derselbe
638. *Praktikum für anorganische Chemie.* 8stündig Derselbe
639. *Chemisches Praktikum für Mediziner.* Gemeinsam mit Frau Dr. M. Rellstab. Montag–Donnerstag. 4stündig Derselbe
640. *Seminar über Forschungsarbeiten im Institut.* Gemeinsam mit Prof. Huber und Prof. Schindler. Montag 17–18 Derselbe
641. *Besprechungen und Ergänzungen zum chemischen Praktikum, für Mediziner und Studierende der Naturwissenschaften.* Anfänger: 1stündig, nach Vereinbarung. Fortgeschrittene: Dienstag 17–18 Lektorin **M. Rellstab**
642. *Repetitorium der anorganischen Chemie, für Mediziner, Nebenfachchemiker und Pharmazeuten.* 2stündig, nach Vereinbarung Derselbe

643. *Chemische Anwendungen der Röntgenographie und Elektronenmikroskopie II. Mit Übungen und Demonstrationen.*
2 stündig Lektor **R. Giovanoli**
644. *Analytische Chemie.* Montag, Donnerstag, Freitag 13–14
Prof. **P. Schindler**
645. *Besprechungen zum Praktikum für analytische Chemie.*
Gemeinsam mit einem Oberassistenten. 1 stündig, nach
spezieller Ankündigung Derselbe
646. *Praktikum für analytische Chemie.* Ganztägig Derselbe
647. *Praktikum für analytische Chemie.* Halbtägig Derselbe
648. *Praktikum für analytische Chemie.* 8 stündig Derselbe
649. *Praktikum für Forschungsarbeiten.* Ganztägig Derselbe
- Siehe auch Nr. 640
650. *Struktur und Eigenschaften elektrotechnisch wichtiger Festkörper (Werkstoffkunde III).* 1 stündig Prof. **F. Aebi**
651. *Einführung in die chemische Thermodynamik.* Dienstag
bis Donnerstag 8–9 Prof. **K. Huber**
652. *Praktikum für physikalische Chemie.* Ganztägig Derselbe
653. *Praktikum für physikalische Chemie.* Halbtägig Derselbe
654. *Praktikum für physikalische Chemie.* 8 stündig Derselbe
655. *Praktikum für Forschungsarbeiten.* Ganztägig Derselbe
- Siehe auch Nr. 640
656. *Einführung in die mathematische Behandlung chemischer Probleme II.* 2 stündig, nach Vereinbarung Lektor **E. Schmidt**
657. *Anorganische Strukturchemie und chemische Bindung.*
3 stündig Lektor **A. Ludi**

658. *Übungen und Ergänzungen zur Strukturchemie*. 1stündig
Lektor **A. Ludi**
659. *Einführung in die Radiochemie*. 1stündig Lektor **H. R. von Gunten**
660. *Radiochemisches Praktikum für Anfänger*. 4stündig Derselbe
661. *Organische Chemie I für Chemiker, Nebenfachchemiker und Pharmazeuten*. Montag–Freitag 10–11 Prof. **R. Signer**
662. *Besprechungen zur Organischen Chemie I für Chemiker, Nebenfachchemiker und Pharmazeuten*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe
663. *Organisch-chemisches Praktikum für Chemiker*. Gemeinsam mit den Professoren Grob, Lüscher, Nitschmann, Schaltegger und den Privatdozenten Arm und von Tavel Derselbe
664. *Organisch-chemisches Praktikum für Nichtchemiker*. Gemeinsam mit Prof. Grob Derselbe
665. *Organisch-chemisches Praktikum für Pharmazeuten*. Gemeinsam mit Prof. Grob Derselbe
666. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium, für Doktoranden*. Ganztägig Derselbe
667. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium, für Doktoranden*. Halbtägig Derselbe
668. *Organische Chemie für Studierende der Medizin*. Montag bis Donnerstag 10–11 Prof. **H. Nitschmann**
669. *Repetitorium der organischen Chemie, für Mediziner und Nebenfachchemiker*. 2 stündig, in den ersten 2 Wochen der Sommerferien Derselbe
670. *Chemie der Peptide und Proteine II*. Freitag 11–12 Derselbe
671. *Repetitorium der organischen Chemie, für Chemiker (als Ergänzung zum Praktikum)*. Gemeinsam mit Prof. Schaltegger. 1stündig Derselbe

672. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium, für Doktoranden.* Ganztägig Prof. H. Nitschmann
673. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium, für Doktoranden.* Halbtägig Derselbe
674. *Seminar über Fortschritte der organischen Chemie.* Gemeinsam mit den Professoren Signer, Nitschmann, Grob und Pd. von Tavel Prof. H. Schaltegger
675. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium, für Doktoranden.* Ganztägig Derselbe
676. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium, für Doktoranden.* Halbtägig Derselbe
- Siehe auch Nrn. 663, 671, 677
677. *Synthetische Methoden der organischen Chemie III.* Gemeinsam mit Prof. Schaltegger. Mittwoch 8–9 Prof. O. Schindler
678. *Chemie der Terpene.* 1stündig Prof. E. C. Grob
679. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium, für Doktoranden.* Ganztägig Derselbe
680. *Arbeiten im organisch-chemischen Laboratorium, für Doktoranden.* Halbtägig Derselbe
681. *Biochemisches Seminar.* Gemeinsam mit den Professoren Aebi, Leupold, Lüscher, Nitschmann und Weber. Dienstag 17–19, alle 14 Tage Derselbe
- Siehe auch Nrn. 663, 664
682. *Chemie und Hygiene der Lebensmittel. Grundzüge der Ernährung. II. Teil.* Dienstag 9–11 Prof. O. Högl
683. *Praktische Arbeiten in Lebensmittelchemie.* Ganztägig Derselbe
684. *Praktische Arbeiten in Lebensmittelchemie.* Halbtägig Derselbe

685. *Ausgewählte Kapitel der Milchchemie und -technologie: Die Dauermilcherzeugnisse.* 1stündig, nach Vereinbarung
 Prof. H. Hostettler
- Siehe Nrn. 176, 177, 663, 681 Prof. E. F. Lüscher
- Siehe Nrn. 663, 674 Pd. P. von Tavel
686. *Physikalische Trennoperation organischer Stoffe, 1. Teil: Theoretische Grundlagen.* Dienstag 15–16 Pd. H. Arm
687. *Biologie der Mikroorganismen I, inkl. Repetitorium. Für Studierende der med. und der phil.-nat. Fakultät (ohne Lehramtsschule).* Montag–Donnerstag 8–9 Prof. U. Leupold Botanik
688. *Mikrobiologisches Anfängerpraktikum. Für Studierende der med. Fakultät: Freitag 14–16 oder 16–18 oder Samstag 7.45–9.30 oder 9.45–11.30. Für Studierende der pharmazeutischen Botanik: Samstag 7.45–9.30. Für Studierende der phil.-nat. Fakultät (ohne Lehramtsschule): Samstag 9.45–11.30.* Voranmeldung erforderlich. Gemeinsam mit den Lektoren Fluri und Megnet Derselbe
689. *Bakteriengenetik II.* 1stündig Derselbe
690. *Mikrobiologisches Praktikum.* Gemeinsam mit den Lektoren Fluri und Megnet. Halbtägig Derselbe
691. *Mikrobiologisch-genetisches Praktikum.* Gemeinsam mit Lektor Megnet. Halbtägig Derselbe
692. *Mikrobiologisch-genetisches Praktikum und Forschungsarbeiten.* Ganztägig Derselbe
- Siehe auch Nr. 681
693. *Mikrobielle Gärungen.* 1stündig Lektor R. Fluri
694. *Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum.* Halbtägig Derselbe
695. *Mikrobiologisch-physiologisches Praktikum.* Ganztägig Derselbe
- Siehe auch Nrn. 688, 690

696. *Regulation von Stoffwechselfvorgängen bei Mikroorganismen.*
1stündig Lektor **R. Megnet**
- Siehe auch Nrn. 688, 690, 691
697. *Einführung in die Systematik der höhern Pflanzen. Für Studierende der pharmazeutischen Botanik, der phil.-nat. Fakultät und der Lehramtsschule.* Dienstag 7–8, Freitag 7–9
Prof. **M. Welten**
698. *Anfängerpraktikum zur Systematik der höhern Pflanzen. Für Studierende der phil.-nat. Fakultät und der Lehramtsschule: Samstag 7–9.30. Für Studierende der pharmazeutischen Botanik.* Samstag 9.45–12 Derselbe
699. *Palynologische Arbeiten.* Halbtägig Derselbe
700. *Geobotanisches Praktikum (Herbar, Pflanzengeographie, Soziologie, Oekologie).* Gemeinsam mit Lektor Hegg. 2stündig Derselbe
701. *Floristische und vegetationskundliche Übungen. Für Studierende des Lehramts und weitere Interessenten.* Samstag-nachmittag Derselbe
702. *Botanische Exkursionen. Für Studierende der pharmazeutischen Botanik und weitere Interessenten.* Samstag-nachmittag Lektor **O. Hegg**
- Siehe auch Nr. 700
703. *Allgemeine Botanik II, für Studierende der phil.-nat. Fakultät (inkl. Lehramtsschule).* Mittwoch 13–14, 2. Stunde nach Vereinbarung Lektor **K. H. Erismann**
704. *Botanisches Praktikum. Cytologie, Anatomie und Physiologie.* Voranmeldung erforderlich. Halbtägig Derselbe
705. *Cytologisch-anatomisches Praktikum.* Voranmeldung erforderlich. Halbtägig Derselbe
706. *Pflanzenphysiologisches Praktikum und Forschungsarbeiten.* Halbtägig Derselbe

707. *Pflanzenphysiologisches Praktikum und Forschungsarbeiten.* Ganztägig Lektor **K. H. Erismann**
708. *Bau und Biologie wirbelloser Tiere. Für Studierende der phil.-nat. Fakultät und der Lehramtsschule.* Gemeinsam mit Lektor Hauser. Montag–Donnerstag 9–10 Prof. **M. Lüscher** **Zoologie**
709. *Zoologisches Praktikum für Anfänger II. Für Studierende der phil.-nat. Fakultät und der Lehramtsschule.* Gemeinsam mit den Lektoren Sägesser und Hauser. Freitag 14–17 Derselbe
710. *Selbständige Arbeiten in Zoophysiologie. Inklusive Exkursionen.* Halbtägig Derselbe
711. *Selbständige Arbeiten in Zoophysiologie. Inklusive Exkursionen.* Ganztägig Derselbe
- Siehe auch Nrn. 719, 725
712. *Vergleichende Anatomie der Wirbeltiere. Für Studierende der med. Fakultät.* Montag–Donnerstag 11–12 Prof. **P. Tschumi**
713. *Zoologisches Praktikum für Anfänger II. Wirbeltiere. Für Studierende der med. Fakultät.* Platzzahl beschränkt, Voranmeldung erforderlich. Montag oder Dienstag oder Donnerstag 14–17; oder Donnerstag 19–22 Derselbe
714. *Zoologisches Proseminar.* 1stündig Derselbe
715. *Selbständige Arbeiten in experimenteller Embryologie. Inklusive Exkursionen.* Halbtägig Derselbe
716. *Selbständige Arbeiten in experimenteller Embryologie. Inklusive Exkursionen.* Ganztägig Derselbe
- Siehe auch Nrn. 719, 725
717. *Entwicklungs- und tumorbiologisches Laboratorium sowie Forschungsarbeiten.* Halbtägig Prof. **F. E. Lehmann**
718. *Entwicklungs- und tumorbiologisches Laboratorium sowie Forschungsarbeiten.* Ganztägig Derselbe

719. *Zoologisches Halbpraktikum VII (Genetik). Inklusive Exkursionen.* Nur für Hörer von Nr. 720.
Gemeinsam mit den Professoren Lüscher, Weber, Tschumi, Tschanz, Huber und den Lektoren Hauser und Säggerer.
12stündig Prof. S. Rosin
720. *Arbeitsbesprechungen zum Halbpraktikum VII.* Montag
14–16 Derselbe
721. *Formenkenntnis und Biologie der Insekten, mit Bestimmungsübungen und Exkursionen.* Mittwoch 14–17 Derselbe
722. *Selbständige Arbeiten in Oekologie und Genetik. Inklusive Exkursionen.* Halbtägig Derselbe
723. *Selbständige Arbeiten in Oekologie und Genetik. Inklusive Exkursionen.* Ganztägig Derselbe
- Siehe auch Nr. 725
724. *Vergleichende und experimentelle Embryologie. Für Studierende der phil.-nat. Fakultät und der Lehramtsschule.*
Freitag 11–12 Prof. R. Weber
725. *Zoologisches Halbpraktikum VI (Embryologie). Inklusive Exkursionen.* Nur für Hörer von Nr. 726.
Gemeinsam mit den Professoren Lüscher, Rosin, Tschumi, Tschanz, Huber und den Lektoren Hauser und Säggerer.
12stündig Derselbe
726. *Arbeitsbesprechungen zum Halbpraktikum VI.* Dienstag 14–16 Derselbe
727. *Selbständige Arbeiten in Zellbiologie und chemischer Embryologie. Inklusive Exkursionen.* Halbtägig Derselbe
728. *Selbständige Arbeiten in Zellbiologie und chemischer Embryologie. Inklusive Exkursionen.* Ganztägig Derselbe
- Siehe auch Nrn. 681, 719
729. *Biologische und tierpsychologische Demonstrationen im Tierpark, Bärengraben usw.* 2stündig, alle 14 Tage
Prof. M. Meyer-Holzapfel

730. *Vergleichende und experimentelle Embryologie. Für Studierende der med. Fakultät.* Freitag 9–10 Prof. **W. Huber**
731. *Selbständige Arbeiten in Morphologie und Biologie der Wirbeltiere. Inklusive Exkursionen.* Halbtägig Derselbe
732. *Selbständige Arbeiten in Morphologie und Biologie der Wirbeltiere. Inklusive Exkursionen.* Ganztägig Derselbe
- Siehe auch Nrn. 719, 725
733. *Selbständige Arbeiten in Verhaltensforschung. Inklusive Exkursionen.* Halbtägig Prof. **B. Tschanz**
734. *Selbständige Arbeiten in Verhaltensforschung. Inklusive Exkursionen.* Ganztägig Derselbe
- Siehe auch Nrn. 719, 725
735. *Vogel und Umwelt I. Die Vögel unserer Natur-, Halbkultur- und Kulturlandschaften. Exkursionen mit Besprechungen.* Samstag 7–9 oder nach Vereinbarung Pd. U. **Glutz von Blotzheim**
736. *Biologie einheimischer, niederer Wirbeltiere. Für Studierende der phil.-nat. Fakultät und der Lehramtsschule.* Freitag 10–11 Lektor **H. Sägesser**
737. *Ökologie des Rehs.* 1stündig Derselbe
- Siehe auch Nrn. 709, 719, 725
- Siehe Nrn. 708, 709, 719, 725 Lektor **R. Hauser**
738. *Einführung in die Mineral- und Gesteinskunde. Für Lehramtskandidaten, Geographen und andere Studierende.* Gemeinsam mit Prof. Hügi. Montag 13–14, Mittwoch 15–17 (verlegbar) Prof. **E. Niggli** **Kristallographie, Mineralogie, Petrographie**
739. *Gesteinskunde II.* Gemeinsam mit Lektor Peters. Montag und Mittwoch 9–10 (verlegbar) Derselbe
740. *Gesteinskunde IV.* Donnerstag 9–11 (verlegbar) Derselbe

741. *Spezielle Erzlagerstättenkunde (Erzlagerstätten II)*. Freitag 11–12 (verlegbar) Prof. E. Niggli
742. *Dreistündiges Praktikum*. Gemeinsam mit Prof. Hügi Derselbe
743. *Sechsstündiges Praktikum*. Gemeinsam mit Prof. Hügi Derselbe
744. *Halbtägiges Praktikum*. Gemeinsam mit Prof. Hügi Derselbe
745. *Ganztägiges Praktikum*. Gemeinsam mit Prof. Hügi Derselbe
746. *Mineralogisch-petrographische Exkursionen*. Gemeinsam mit den Professoren Hügi, Streckeisen und Jäger und mit Lektor Peters Derselbe
747. *Allgemeine Mineralogie II (Kristallchemie)*. Dienstag 7–9, Mittwoch 7–8 Prof. W. Nowacki
748. *Probleme der modernen Kristallographie*. Mittwoch 10–11 Derselbe
749. *Röntgenpraktikum*. 6stündig Derselbe
750. *Halbpraktikum* Derselbe
751. *Forschungspraktikum* Derselbe
752. *Geochemie II. Für Mineralogen, Geologen und Chemiker*. Dienstag 8–9 (verlegbar) Prof. Th. Hügi
753. *Makroskopisches Mineralbestimmen. Für Lehramtskandidaten und andere Studierende*. 1stündig Derselbe
754. *Makroskopisches Mineralbestimmen. Für Mineralogen, Geologen und andere Studierende*. 3stündig Derselbe
- Siehe auch Nrn. 738, 742, 743, 744, 745, 746
755. *Metamorphe Fazies und ihre geologische Bedeutung*. 1stündig. Montag 18–19 (verlegbar) Prof. A. Streckeisen
756. *Gesteinsbestimmen nach äusseren Merkmalen (Systematische Petrographie), mit Übungen. Für Petrographen, Geologen, Geographen und Lehramtskandidaten im 1. bis 4. Semester und für weitere Interessenten*. Montag 15–17 (verlegbar) Derselbe

Siehe auch Nr. 746

757. *Isotopengeologie I.* Dienstag 10–11 (verlegbar) Prof. E. Jäger

Siehe auch Nr. 746

758. *Einige neue Untersuchungsmethoden in der Petrographie.
Mit Übungen.* Dienstag 9–10 (verlegbar) Lektor Tj. Peters

Siehe auch Nrn. 739, 746

759. *Einführung in die Geologie. Für Lehramtskandidaten,
Geologen, Geographen und andere Studierende.* Dienstag,
Freitag 17–18 Prof. W. Nabholz Geologie,
Paläontologie

760. *Dreistündiges Praktikum.* Gemeinsam mit den Lektoren
Allemann, Herb und Matter. Freitag 14–17 Derselbe

761. *Praktikum an zwei Halbtagen.* Gemeinsam mit den Lek-
toren Allemann, Herb und Matter Derselbe

762. *Praktikum an drei Halbtagen.* Gemeinsam mit den Lek-
toren Allemann, Herb und Matter Derselbe

763. *Vollpraktikum und Arbeitsplätze für selbständiges Ar-
beiten.* Gemeinsam mit Prof. Rutsch sowie den Lektoren
Allemann, Herb und Matter Derselbe

764. *Geologisch-paläontologisches Seminar für Doktoranden und
Geologiestudenten in höheren Semestern.* Gemeinsam mit
Prof. Rutsch sowie den Lektoren Allemann, Herb und
Matter Derselbe

765. *Geologische Exkursionen, mit Besprechungen.* Gemeinsam
mit Prof. Rutsch sowie den Lektoren Allemann, Herb und
Matter Derselbe

766. *Allgemeine Paläontologie.* Dienstag 16–17, Donnerstag
15–16 Prof. R. F. Rutsch

767. *Paläontologisches Praktikum.* Donnerstag 16–18 Derselbe

Siehe auch Nrn. 763, 764, 765

768. *Geologie der wichtigsten Erdölfelder der Welt*. Dienstag
18–19 (verlegbar) Lektor **F. Allemann**

Siehe auch Nrn. 760, 761, 762, 763, 764, 765, 769, 770

769. *Mikropaläontologie II (Grossforaminiferen)*. Gemeinsam
mit Lektor Allemann. Freitag 8–9 Lektor **R. Herb**

770. *Praktikum zur Mikropaläontologie II (Grossforaminiferen)*. Gemeinsam mit Lektor Allemann. Freitag 9–11 Derselbe

Siehe auch Nrn. 760, 761, 762, 763, 764, 765

771. *Einführung in die Sedimentologie (Sedimentkunde)*. Montag,
Mittwoch 17–18 Lektor **A. Matter**

Siehe auch Nrn. 760, 761, 762, 763, 764, 765

Geographie

772. *Physikalische Geographie I*. Montag, Dienstag 14–15 Prof. **F. Gygax**

773. *Geographie der Schweiz I*. Donnerstag 7–8 Derselbe

774. *Hydrologie III*. Mittwoch 19–20 Derselbe

775. *Vermessungspraktikum I*. Mittwoch 14–16 Derselbe

776. *Geographische Exkursionen*. Nach besonderem Anschlag Derselbe

777. *Kartographisches Praktikum*. 1stündig, nach Vereinbarung Derselbe

778. *Einführung in die allgemeine Kultur- und Wirtschaftsgeographie*. 2stündig, nach Vereinbarung Prof. **G. Grosjean**

779. *Historische Siedlungsgeographie II: Die Stadt*. Donnerstag
18–20 Derselbe

780. *Kulturgeographisches Seminar: Zur Stadtentwicklung von Biel*. Mittwoch 14–18, alle 14 Tage Derselbe

781. *Übungen zur Länderkunde*. Freitag 7–9 Pd. **B. Messerli**

782. *Problem der alpinen Morphologie II*. 1stündig, nach
Vereinbarung Derselbe

783. *Luftbild-Praktikum*. 2stündig, nach Vereinbarung Pd. B. Messerli

784. *Einführung in die Limnologie: Thermik, Optik und Austauscherscheinungen in Seen. II. Teil (mit Exkursionen)*.
Mittwoch 14–16, alle 14 Tage Lektor P. Nydegger

785. *Deutsche Fachsprache (mit Übungen), für Studierende an der phil.-nat. Fakultät, insbesondere für Kandidaten des höheren Lehramtes*. 2stündig, nach Vereinbarung Lektor J. Binz Höheres Lehramt

Siehe Nrn. 411, 412, 427

Sekundarlehramt

Aufnahme für das Sekundarlehrerstudium erfordert frühzeitige Anmeldung; für das Wintersemester bis 1. Oktober, für das Sommersemester bis 1. Dezember. – Nähere Auskunft erteilen Rektoratskanzlei und Sekundarlehramt.

I. 1

460. *Geschichte der deutschen Sprache im Überblick (mit besonderer Berücksichtigung der schweizerischen Verhältnisse)*.
Dienstag, Freitag 8–9 Prof. P. Zinsli

786. *Einführung in die Grundbegriffe der Phonetik und Übungen zur Sprechkunde. (Praktischer Teil in Gruppen geführt.)*
Theorie: Dienstag 10–11; Übungen: 1. Gruppe Donnerstag 10–11, 2. Gruppe: Freitag 9–10, 3. Gruppe Freitag 10–11
Lektor R. Ramseyer

787. *Einführung in die deutsche Literaturgeschichte*.
Mittwoch 8–9 Pd. H. J. Lüthi

788. † *Fortbildungskurs in deutscher Sprache, für Fremdsprachige. Lesen und Erklären moderner literarischer Texte*.
Mittwoch 16–18 Lektorin E. Waelti

789. *Theorie und Praxis des Übersetzens aus dem Französischen (und Englischen), mit Übungen in vergleichender Semantik. Auch für deutschsprachige Hörer*.
Dienstag 15–16, Donnerstag 11–12 Lektorin E. Waelti

790. †† *Littérature française: 1. Vigny; 2. Introduction au Symbolisme.* Jeudi 18–19, vendredi 11–12 Prof. P. O. Walzer
489. †† *Proséminaire. Explication de textes. Verlaine, Poésies.*
Vendredi 14–16 Le même
791. *Cours d'analyse grammaticale.* Théorie: jeudi 14–15;
exercices: jeudi I 15–16, II 16–17, III 17–18 Prof. R. Donzé
792. *Lecture et explication de textes.* Groupe I: mercredi 15–17.
Groupe II: mercredi 17–19 Lecteur J. Scheidegger
793. *Histoire générale de la littérature française.* Groupe 1:
lundi 15–16. Groupe 2: lundi 16–17 Lecteur J. C. Joye
794. *Translations into English, Grammar, Reading and Interpretation of English Texts.* Monday 15–16, Wednesday 9–10
Prof. Britta M. Charleston
795. *The Theory and Application of English Phonetics.*
Thursday 15–16, Friday 16–17 By the same
796. *Complementi di sintassi (I). Lezioni, esercitazioni.*
Martedì, venerdì 16–17 Lettore P.-G. Conti
797. *Lettura di prosa italiana moderna. Esercizi di conversazione ed esposizione.* Mercoledì, venerdì 17–18 Lo stesso
512. *Abriss der römischen Geschichte.* Dienstag 17–18 Prof. G. Walser
515. *Geschichte des frühen Mittelalters.*
Dienstag, Mittwoch 11–12 Prof. J. Deér
526. *Geschichte und Theorie des europäischen Staatensystems vom Ausgang des Mittelalters bis zur Gegenwart.*
Dienstag 18–19 Prof. W. Hofer
534. *Übungen zur Schweizergeschichte: Bundesbriefe, Konkordate.* Montag 9–10, Dienstag 9–10 Prof. H. von Greyerz

† Für Französisch- und Italienischsprechende.

†† Für Französischsprechende.

798. *Religionsgeschichtliche Einführung ins Neue Testament.*
1 stündig, nach Vereinbarung Lektor **J. Amstutz**
799. *Die religiöse Entwicklung der Jugendlichen.*
1 stündig, nach Vereinbarung Derselbe
800. *Hilfsmittel zum Verständnis der Bibel.*
Dienstag 11–12 (verlegbar) Lektor **F. Feldges**
801. *Biblischer Wortschatz im Gesangbuch.*
Dienstag 12–13 (verlegbar) Derselbe
772. *Physikalische Geographie I.* Montag, Dienstag 14–15 Prof. **F. Gygax**
773. *Geographie der Schweiz III.* Donnerstag 7–8 Derselbe
776. *Geographische Exkursionen.* Nach besonderem Anschlag Derselbe
802. *Plastisches Gestalten.* Montag 10–12 Lektor **B. Wyss**
803. *Pflanzenzeichnen.* Samstag 8–10 Derselbe
804. *Tierzeichnen.* Samstag 10–12 Derselbe
805. *Aufbau der allgemeinen Körperschule; Grundlagen der Leichtathletik; grossräumige Spiele der 2. Stufe.* Studenten der phil.-hist. Fakultät: Montag 17–19. Studenten der phil.-nat. Fakultät: Dienstag 10–12. Universitätssportanlage Lektor **E. Strupler**
806. *Turnen (Kandidatinnen). Grundschulung, Grundlagen ausgewählter Disziplinen der Leichtathletik, kleine Spiele.* Montag 17.30–19, Sportanlage Seminar Marzili, Brückenstrasse 71 Lektorin **E. Steffen**
807. *Schwimmen.* In drei Gruppen. Montag 8–9, Donnerstag 7–8, Freitag 7–8, im Hallenbad Schwimminstruktor **E. Frutiger**
808. *Didaktik des Mittelschulunterrichtes I.*
Dienstag, Mittwoch 7–8 Dr. **F. Hasler**

II. 1

809. *Mathematischer Vorkurs (mit Übungen).*
Montag, Donnerstag 15–17 Dr. W. Nohl
724. *Vergleichende und experimentelle Embryologie.*
Freitag 11–12 Prof. R. Weber
736. *Biologie einheimischer, niederer Wirbeltiere.*
Freitag 10–11 Lektor H. Sägesser
708. *Bau und Biologie wirbelloser Tiere.* Gemeinsam mit Lektor
Hauser. Montag–Donnerstag 9–10 Prof. M. Lüscher
709. *Zoologisches Praktikum für Anfänger II.* Freitag 14–17 Derselbe
738. *Einführung in die Mineral- und Gesteinskunde. Für Kandidaten des Sekundarlehrantes, Geographen und andere Studierende.* Gemeinsam mit Prof. Hügi. Montag 13–14, Mittwoch 15–17 (verlegbar) Prof. E. Niggli
753. *Makroskopisches Mineralbestimmen. Für Kandidaten des Sekundarlehrantes und andere Studierende.* 1stündig Prof. Th. Hügi
703. *Allgemeine Botanik II für Studierende der phil.-nat. Fakultät.* Mittwoch 13–14, 2. Stunde nach Vereinbarung Lektor K. H. Erismann
759. *Einführung in die Geologie. Für Kandidaten des Sekundarlehrantes, Geologen, Geographen und andere Studierende.*
Dienstag, Freitag 17–18 Prof. W. Nabholz

Anmerkung:

Didaktik, Geographie, Religion, Turnen, Zeichnen, siehe Abteilung I. 1.

I. 3

810. *Übungen zur schweizerdeutschen Sprach- und Volkskunde, mit Vorbereitung einer Exkursion.* Dienstag, Donnerstag 9–10 (unter Mitwirkung von Dr. Ramseyer), Freitag 9–10 (Vorlesung über Ortsnamenkunde) Prof. P. Zinsli

449. *Sturm und Drang (Grundzüge; mit Interpretationen und Kolloquien)*. Montag 11–12, Donnerstag 10–11 Prof. R. Wildbolz
790. *Littérature française: 1. Vigny*. Jeudi 18–19; *2. Introduction au Symbolisme*. Vendredi 11–12 Prof. P. O. Walzer
489. †† *Proséminaire. Explication de textes. Verlaine, Poésies*. Vendredi 14–16 Le même
488. *Cours pratique. Poètes du XIXe siècle*. Lundi 8–10 Le même
481. *Cours de syntaxe française*. Mardi 10–11 Prof. R. Donzé
482. *Le vocabulaire français. Sémantique et formation des mots*. Mardi 11–12 Le même
465. *Milton, Dryden und Pope*. Dienstag 15–16, Donnerstag 17–18 Prof. R. Frieker
811. *Übung: Thomas Hardy, The Mayor of Casterbridge*. Mittwoch 9–11 Derselbe
496. *Grammatica superiore e stilistica*. In comune col Lettore Conti. Mercoledì 18–19, giovedì 17–18 Prof. A. Jenni
494. *Lettura di autori (e Proseminario): Dante, „Inferno“*. Giovedì 14–16 Lo stesso
525. *Geschichte des 20. Jahrhunderts im Überblick II*. Montag, Donnerstag 16–17 Prof. W. Hofer
524. *Lektüre ausgewählter Quellenstücke zur Geschichte des frühen 19. Jahrhunderts*. Dienstag 16–17 Prof. E. Walder
534. *Übungen zur Schweizergeschichte II (Referate)*. Vorgesprechung Ende des Wintersemesters 1966/67, siehe Anschlag. Montag 10–11, Dienstag 8–9 Prof. H. von Greyerz
509. *Grundzüge der Urgeschichte in der Schweiz*. Freitag 16–17 Prof. H. G. Bandi
812. *Die religiöse Lage der Gegenwart I*. 2 stündig, nach Vereinbarung Lektor J. Amstutz

813. *Theologische Begriffe im Neuen Testament.*
Mittwoch 11–12 (verlegbar) Lektor **F. Feldges**
814. *Das Christusbild im Wandel der Zeit (mit Lichtbildern).*
Mittwoch 12–13 (verlegbar) Derselbe
773. *Geographie der Schweiz III.* Donnerstag 7–8 Prof. **F. Gygax**
776. *Geographische Exkursionen.* Nach besonderem Anschlag Derselbe
778. *Einführung in die allgemeine Kultur- und Wirtschafts-
geographie.* Mittwoch 7–9 Prof. **G. Grosjean**
781. *Übungen zur Länderkunde.* Freitag 17–19 Pd. **B. Messerli**
815. *Stilkundliches Skizzieren.* Montag 14–16 Lektor **B. Wyss**
816. *Landschaftszeichnen.* Mittwoch 14–16 Derselbe
817. *Sachzeichnen.* Mittwoch 16–18 Derselbe
818. *Allgemeine Körperschule, mit besonderer Berücksichtigung
des Mädcheturnens, Leichtathletik und Spiele der 3. Stufe;
Geländeturnen.* Studenten der phil.-hist. Fakultät: Diens-
tag 17–19. Studenten der phil.-nat. Fakultät: Dienstag
8–10. Universitätssportanlage Lektor **E. Strupler**
819. *Turnen (Kandidatinnen), Haltungs- und Bewegungs-
schulung, Leichtathletik, Geräteturnen, Sommerspiele.*
Dienstag 17.30–19. Ort: siehe Anschlag Lektorin **E. Steffen**
820. *Schwimmen.* In zwei Gruppen. Je eine am Montag und
Dienstag 7.00 im Hallenbad Schwimminstruktor **E. Frutiger**
821. *Didaktik des Mittelschulunterrichtes II.*
Donnerstag 8–9, Freitag 10–11 Dr. **F. Hasler**

II. 3

571. *Elementarmathematik vom höheren Standpunkt aus. Durch-
geführt von einem Assistenten.*
Dienstag, Donnerstag 10–11 Prof. **H. Hadwiger**
573. *Numerisches Rechnen.* Montag 9–11 Prof. **M. Schürer**

822. *Physikalisches Praktikum für Anfänger.* Gemeinsam mit einem Lektor. Anmeldung ab 3. April 1967, Zimmer 128, Physikalisches Institut Prof. J. Geiss
614. *Experimentalphysik für Studierende der phil.-nat. Fakultät und des Sekundarlehrantes.* Montag–Donnerstag 11–12 Prof. P. Eberhardt
615. *Übungen zu Experimentalphysik II, für Naturwissenschaftler.* Freitag 9–10 Lektor H. Debrunner
697. *Einführung in die Systematik der höhern Pflanzen.* Dienstag 7–8, Freitag 7–9 Prof. M. Welten
698. *Anfängerpraktikum zur Systematik der höhern Pflanzen.* Gemeinsam mit Lektor Hegg. Samstag 7–9.30 Derselbe
701. *Floristische und vegetationskundliche Übungen. Für Studierende des Sekundarlehrantes und weitere Interessenten.* Samstagnachmittag Derselbe
760. *Dreistündiges Praktikum.* Gemeinsam mit den Lektoren Allemann, Herb und Matter. Freitag 14–17 Prof. W. Nabholz
765. *Geologische Exkursionen, mit Besprechungen.* Gemeinsam mit Prof. Rutsch sowie den Lektoren Allemann, Herb und Matter Derselbe
823. *Chemisches Praktikum.* 8stündig. Montag, Dienstag 13–17 Prof. W. Feitknecht

Anmerkung:

Didaktik, Geographie, Religion, Turnen, Zeichnen, siehe Abteilung I. 3.

I. 5 und II. 5

410. *Erziehungslehre IV: Der Vollzug der Erziehung.* Montag, Dienstag 18–19 Prof. J. R. Schmid
824. *Pädagogisches Proseminar Ia. (Die Wahl zwischen den Abteilungen Ia und Ib ist den Studierenden freigestellt.): Pädagogische Psychologie.* Dienstag 16–18, alle 14 Tage Derselbe

825. *Pädagogisches Proseminar Ib: Geschichte der Pädagogik.*
Dienstag 16–18, alle 14 Tage Prof. J. R. Schmid
826. *Übungen zur Didaktik.* Dienstag 14–16 Dr. F. Hasler
827. *Spezielle Didaktik der Sekundarschulfächer sprachlich-historischer Richtung.* Nach besonderem Plan Derselbe
828. *Spezielle Didaktik der Sekundarschulfächer mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung.* Nach besonderem Plan Derselbe
829. *Vollpraktikum an städtischen Mittelschulen* Derselbe
830. *Halbpraktikum an städtischen Mittelschulen* Derselbe
831. *Praktikum an Landsekundarschulen* Derselbe
832. *Methodik der Leibeserziehung, mit praktischen Übungen und Schulbesuchen. Phil.-hist. und phil.-nat. Fakultät.*
Montag 14–16, Universitätssportanlage Lektor E. Strupler
833. *Turnen (Kandidatinnen). Methodik des Mädchenturnens, mit Schulbesuchen und Lehrübungen an städtischen Mädchenschulen. Praktische Weiterschulung.* Montag 14–15.30.
Ort: siehe Anschlag Lektorin E. Steffen
834. *Sekundarschulkunde.* Montag 16–18 Lektor H. Dubler
835. *Werkunterricht für naturkundliche Fächer.* Freitag 14–18
W. Badertscher, Dr. H. Morgenthaler

Kurse zur Ausbildung von Lateinlehrern für bernische Sekundarschulen und Progymnasien

440. *Horaz, Sermones und Episteln.* Montag 16–17 Prof. O. Gigon
442. *Lateinisches Seminar: Cicero, Pro Archia Poeta.*
Mittwoch 16–18 Derselbe
544. * *Epochen der griechischen Kunst.* Freitag 16–17 Prof. H. Jucker

Cours en langue française

67. <i>Exercices pratiques en droit civil.</i> Vendredi 10–12	Dr. P. Jolidon
73. <i>Droit d'auteur.</i> Jeudi 14–15	J. Voyame
74. <i>Droit de la concurrence (en particulier loi sur la concurrence déloyale).</i> Jeudi 15–16	Le même
87. <i>Procédure pénale cantonale, IIe partie.</i> Vendredi 14–16	H. Béguelin
101. <i>Cours résumé de droit fiscal (impôts directs) avec accent particulier sur le droit bernois.</i> Vendredi 16–18	Dr. W. Ryser
111. <i>Histoire des théories économiques.</i> Mardi 9–10	Prof. F. Schaller
112. <i>Les théories des échanges internationaux.</i> Mardi 10–11	Le même
432. <i>Etudes de vocabulaire indo-européen.</i> Mardi 14–16	Prof. G. Redard
481. <i>Cours de syntaxe française.</i> Mardi 10–11	Prof. R. Donzé
482. <i>Le vocabulaire français. Sémantique et formation des mots.</i> Mardi 11–12	Le même
483. <i>La dissertation littéraire générale.</i> Lundi 10–12	Le même
484. <i>Séminaire de grammaire française.</i> Lundi 8–10	Le même
486. * <i>Vigny. Stello, Servitude et grandeur militaires.</i> Jeudi 18–19	Prof. P. O. Walzer
487. * <i>Introduction au Symbolisme.</i> Vendredi 11–12	Le même
488. * <i>Cours pratique. Poètes du XIXe siècle.</i> Lundi 8–10	Le même
489. <i>Proséminaire. Explication de textes. Verlaine, Poésies.</i> Vendredi 14–16	Le même
490. <i>Séminaire. Conférences d'histoire littéraire. Problèmes mallarméens.</i> Jeudi 14–16	Le même
491. * <i>Interprétation: Racine, Phèdre.</i> Vendredi 16–17	Prof. M. Eigeldinger

492. * *Littérature française: Rousseau, Les Confessions.*
Vendredi 17–18 Prof. **M. Eigeldinger**
537. *La République helvétique et le régime de Médiation (1798–1813).* Vendredi 16–17 Prof. **L. Ed. Roulet**
538. *Exercices et lectures de textes: Aspects de la civilisation et de l'histoire au XVIIIe siècle.* Vendredi 8–10 Le même
790. *Littérature française: 1. Vigny; 2. Introduction au Symbolisme.* Jeudi 18–19, vendredi 11–12 Prof. **P. O. Walzer**
791. *Cours d'analyse grammaticale.* Théorie: jeudi 14–15;
exercices: jeudi I 15–16, II 16–17, III 17–18 Prof. **R. Donzé**
792. *Lecture et explication de textes.* Groupe I: mercredi 15–17.
Groupe II: mercredi 17–19 Lecteur **J. Scheidegger**
793. *Histoire générale de la littérature française.* Groupe 1:
lundi 15–16. Groupe 2: lundi 16–17 Lecteur **J. C. Joye**
839. *Français, exercices de prononciation.* Lundi 14–16 **Françoise Redard**
840. *Français (Sekundarlehrant), exercices de prononciation.*
Mercredi 14–16 La même
844. *Problèmes de philosophie néoplatonicienne.* Lundi 14–15
Prof. **F. Brunner**
845. *Lecture de «La pesanteur et la grâce» de Simone Weil.*
Lundi 15–16 Le même
846. *Lecture de textes latins de Maître Eckhart.* Lundi 16–17 Le même

Audiovisuelle Sprachschule

836. *Deutsch für Fortgeschrittene I.*
6stündig, nach Vereinbarung Ursula Zürcher
837. *Deutsch für Fortgeschrittene II.*
6stündig, nach Vereinbarung Irmgard Hannemann
838. *Englisch IV.* Dienstag 17–19, Mittwoch 16–18, Donnerst-
tag 16–18 Prof. **Britta M. Charleston**

839. *Français, exercices de prononciation.* Lundi 14–16 **Françoise Redard**
840. *Français (Sekundarlehrant), exercices de prononciation.*
Mercredi 14–16 **La même**
841. *Italienisch 1, audiovisueller Kurs für Anfänger.*
6stündig, nach Vereinbarung **Dr. P. F. Flückiger**

Nachtrag

843. *Kolloquium für Fortgeschrittene.* 2stündig, alle 14 Tage,
nach Vereinbarung (Voranmeldung beim Assistenten)
Prof. P. Atteslander
844. *Problèmes de philosophie néoplatonicienne.* Lundi 14–15
Prof. F. Brunner
845. *Lecture de « La pesanteur et la grâce » de Simone Weil.*
Lundi 15–16 **Le même**
846. *Lecture de textes latins de Maître Eckhart.* Lundi 16–17 **Le même**
847. *Kolloquium für oberste Semester.* Dienstag 10–12, alle
14 Tage (verlegbar) **Prof. K. Mayer**
848. *Staat und Partei im Sowjetsystem 1917–1967.*
Mittwoch 17–19 **Prof. L. Révész**

Turnen und Sport

Zur Förderung der Gesundheit und zur Hebung der Fitness der Studierenden und des Lehrkörpers organisiert die Universität durch das Sportamt einen vielseitigen Turn- und Sportbetrieb für alle.

Die Übungen sind gratis.

Nur für die Benützung von teurem Material (z. B. Fechten, Rudern, Judo und Segelfliegen) oder für Reisespesen, Verpflegung und Unterkunft (Bergsteigen Wanderungen und Skifahren) werden Beiträge erhoben.

Im Sommersemester 1967 werden folgende

ÜBUNGEN

durchgeführt:

- **Allgemeine Körperschule** für Studentinnen, Studenten, Dozenten und für die Frauen der Dozenten.
- **Leichtathletik, Geräteturnen.**
- **Schwimmen, Wasserspringen und Lebensrettung.**
- **Spiele** (Basketball, Fussball, Handball, Volleyball).

- Bergsteigen, Boxen, Fechten, Judo
- Rudern und Schiessen (Pistole, Karabiner und Sturmgewehr)

Der Akademische Reitklub organisiert **Reitkurse**.

Fakultäten, Fachschaften, Verbindungen, Vereine und freie Sportgruppen können mit dem Universitätssportlehrer separate Trainings vereinbaren. Für individuelles Training steht ausserhalb der offiziellen Übungen die Universitätssportanlage zur Verfügung.

Das Hallenbad gewährt Studierenden, welche unsere Schwimm- und Wasserspringlektionen besuchen, reduzierte Eintrittspreise (75 Rp.; Legitimationskarte vorweisen).

Für Wettkämpfer werden nachstehende

WETTKÄMPFE

veranstaltet:

A. Bernische Universitätsmeisterschaften BUM

Einzelwettkämpfe in Schwimmen und Wasserspringen, Leichtathletik,
Schiessen, Fechten.

Mannschaftswettkämpfe in Fussball und Handball.

Zu diesen Wettkämpfen ist jedermann freundlich eingeladen.

Mitmachen ist wichtiger als Siegen!

B. Schweizerische Hochschulmeisterschaften SHM

Einzelwettkämpfe in Leichtathletik, Fechten, Schiessen, Schwimmen.

Mannschaftswettkämpfe in Fussball und Handball.

C. In gut besuchten Disziplinen werden auch

**Freundschaftstreffen mit andern Hochschulen
des In- und Auslandes veranstaltet.**

Leitung der Wettkämpfe: Akademische Sportkommission in Verbindung
mit dem Sportamt.

Beginn des Übungsbetriebes:

24. April 1967.

Leitung: Universitätssportlehrer: Dr. phil. Ernst Strupler.

Assistent: Fritz Holzer, Turnlehrer dipl. ETH.

Für die Spezialdisziplinen stehen bestausgewiesene Trainingsleiter zur Verfügung.

Sportamt: Sekretariat Gesellschaftsstrasse 6.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 11-12 Uhr und 14-16 Uhr.

Sportanlagen: Universitätssportanlagen, Neubrückstrasse 155.

Busendstation, Bus 11. Fahrzeit ab Bahnhof 7 bis 8 Minuten.

Das Turn- und Sportprogramm ist auf der Universitätskanzlei oder beim Sportamt erhältlich. Es orientiert über alle Einzelheiten.

**Der Universitätssport schafft Kontakte zwischen den Studierenden aller Fakultäten.
Beim Universitätssport finden Sie Kameraden.**

Preisauflage, fällig auf den 15. Mai 1967

Eduard-Adolf-Stein-Preis (Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät).

Die Aufgabe lautet: «Die betriebswissenschaftliche Problematik des technischen Fortschrittes».

Preisauflagen, fällig auf den 15. Mai 1967

Lazarus-Preis (Philosophisch-historische Fakultät). Die Aufgabe lautet: «Le cercle cartésien (Untersuchungen der Frage, ob bei Descartes zwischen dem *Gogito, sum* und den Gottesbeweisen ein Zirkelschluss vorliege)».

Preis des Handwerker- und Gewerbeverbandes der Stadt Bern: Für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet oder Interessenbereich des Handwerks und des Gewerbes (einschliesslich des Detailhandels). Die Arbeiten sind dem Rektorat in zwei Exemplaren einzureichen.

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Die Werke Johann Rudolf Rudolfs (1646–1718), Professor an der Berner Academie, und die unter seiner Leitung entstandenen Dissertationen sind kirchen- und theologiegeschichtlich zu untersuchen».

Christkatholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Begriff und Kriterien der Historizität in der Frage nach dem sogenannten ‚historischen Jesus‘ bei Rudolf Bultmann und seither».

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Der Bau-rechtzins». «Bestimmung des Gläubigers und des Schuldners; Sicherung der Forderung; Realisierung durch Zwangsvollstreckung».

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Experimenteller Beitrag zur Heterogenität der Enzyme».

Veterinär-medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Die Pathogenese von Schweineverdauungsstörungen ist auf Grund pathomorphologischer und bakteriologischer Befunde zu studieren».

Philosophisch-historische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Reaktion der Säuglinge auf ihre Umwelt».

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Es ist ein Verfahren für die Glättung von Zeitreihen auf der Grundlage des Tschëbyscheffschen Ausgleichsprinzips zu entwickeln; die Eigenschaften dieses Glättungsverfahrens sind zu untersuchen».

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Anschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.

Preisauflage, fällig auf den 15. Mai 1968

Eduard-Adolf-Stein-Preis (Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät). Die Aufgabe lautet: «Die notwendige Teilnahme am schweizerischen Strafrecht».

Preisauflagen, fällig auf den 15. Mai 1968

Travers-Borgstroem-Stiftung (Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät). Die Aufgabe lautet: «Der interkommunale Finanzausgleich in den Kantonen Zürich und Bern». (Preis von maximal Fr. 4000.—).

Lazarus-Preis (Philosophisch-historische Fakultät). Die Aufgabe lautet: «Absicht, Methode und bisherige Ergebnisse der «Pädagogischen Rekrutenprüfungen in der Schweiz».

Preis des Handwerker- und Gewerbeverbandes der Stadt Bern: Für wissenschaftliche Arbeiten aus dem Gebiet oder Interessenbereich des Handwerks und des Gewerbes (einschliesslich des Detailhandels). Die Arbeiten sind dem Rektorat in zwei Exemplaren einzureichen.

Fakultätspreise

Evangelisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «C. G. Jungs Interpretation der Bibel und des christlichen Glaubens im Lichte der Exegese und Dogmatik».

Christkatholisch-theologische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Es ist ein vom Bewerber auszuwählender alt- oder neutestamentlicher Abschnitt (etwa 10 Kapitel) aus der neurevidierten Luther-Bibel im Vergleich mit modernen deutschen Übersetzungen in sprachlicher und theologischer Hinsicht kritisch zu beleuchten».

Rechts- und wirtschaftswissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Die Lösung betriebswirtschaftlicher Probleme durch Entscheidungssequenzen».

Medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Haemodynamik des grossen und kleinen Kreislaufs bei körperlicher Belastung».

Veterinär-medizinische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Die Myoepithelzellen der bovinen Milchdrüse».

Philosophisch-historische Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Anwendbarkeit der Transformationsgrammatik auf die klassischen Sprachen».

Philosophisch-naturwissenschaftliche Fakultät. Die Aufgabe lautet: «Ein Problem der Dynamik des interplanetaren Plasmas ist zu behandeln».

Jede Arbeit muss ein Merkwort tragen und von einem versiegelten Umschlag begleitet sein, der als Anschrift dasselbe Merkwort zeigt und den Namen des Verfassers enthält. Die Arbeiten sind dem Dekan der betreffenden Fakultät einzureichen.